

MARKTGEMEINDE GRAFENEGB

www.grafenegg.gv.at gemeinde@grafenegg.gv.at



Informationsblatt mit amtlichen Mitteilungen für alle Bewohner, Gäste und Freunde von Diendorf, Engabrunn, Etsdorf, Grunddorf, Haitzendorf, Kamp-Grafenegg, Sittendorf und Walkersdorf

Wir wünschen schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub

Nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss konnte am 11. Juni im Rahmen des musikalischen Großereignisses „Eine Gemeinde musiziert“, das im Wolkenurm stattfand, dem Präsidenten des NÖ. Landtages Ing. Hans Penz die Urkunde zur „Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Grafenegg“ überreicht werden. In seiner Eigenschaft als Präsident des NÖ Landtages (seit 2008) und als ÖVP-Bezirksparteiobmann hat er in den letzten Jahren die Gemeinde Grafenegg immer wieder bei diversen großen Vorhaben (zum Wohle der Bevölkerung) mit großem Engagement unterstützt. - Im Bild die Überreichung durch Vizebgm. Franz Klein und Bgm. Anton Pfeifer.



Foto: Hans Windbrechtiger

Ihr Meister für Ihre Gärten Vebi Fetai
 3492 Engabrunn 0664 / 116 43 17
 Am Stein 16 02735 / 5336

Wege
Stufen
Terrassen
Natursteinmauern

Rasen
Teiche
Bachläufe
Bepflanzungen....

www.gartengestaltung-fetai.at

KFZ
 Meisterbetrieb
RESCH

Werner Resch

Freie KFZ-Werkstätte für PKW und Zweirad
 Prüfstelle für § 57 a bis 3,5 to
 direkte Versicherungsabwicklung, Steinschlagreparatur

Obere Marktstraße 28
 A-3492 Etsdorf am Kamp

Tel.: 02735 / 33 67
 Mobil: 0664 / 14 13 969
 E-Mail: werkstatt@kfz-resch.at

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 17:00 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeindevorstand und der Gemeinderat haben beschlossen:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen:

In seinen Sitzungen am 11. April und 23. Mai 2017:

die Vergabe der Arbeiten:

- zur Rattenbekämpfung im öffentlichen Kanalnetz der MG Grafenegg
- zur Instandhaltung des Wassergrabens „Hasel“ in der KG Etsdorf die Vergabe der Leistungen:
- für Bauausführung und „ÖBA“ zur Erweiterung der Mischwasserkanalisation in der KG Etsdorf und der KG Walkersdorf
- für die Planung und „ÖBA“ zur Herstellung der Infrastruktur in der neuen Siedlung „Fasangasse und Kreuzgasse“ in der KG Etsdorf sowie für die neue Siedlung „Getreidegasse und Gersten-

weg“ in der KG Engabrunn

- zur Erstellung der Studie „Kamp-Renaturierung“

weilers:

- den Ankauf von Kleinkinderspielgeräten für den KiGa Haitzendorf und für den Spielplatz auf der Haide Engabrunn

sowie:

- Themen, die in weiterer Folge vom Gemeinderat zu beschließen sind

Der Gemeinderat hat beschlossen:

In seinen Sitzungen am 18. April und 30. Mai 2017:

- diverse Förderansuchen betreffend Vereinsunterstützungen (Gesang- und Musikverein Haitzendorf, Feuerwehrbudget für den Unterabschnitt Grafenegg [7 Feuerwehren und 2 Jugendfeuerwehren], Dorferneuerungsverein

Engabrunn „Aktiv“, Kirchenchor Engabrunn, Dorf- und Verschönerungsverein Sittendorf, ÖKB Sittendorf, Verschönerungsverein Kamp)

- den Bericht über das Ergebnis der durchgeführten Kassenprüfung vom 05.04.2017 durch das Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung IVW3)
- den Grundsatzbeschluss betreffend die Durchführung „Sanierung und Erweiterung durch einen Dachgeschossausbau“ der VS Grafenegg-Etsdorf

• die Verordnung über die Bezeichnung von öffentlichen Verkehrsflächen in der KG Etsdorf („Fasangasse und Kreuzgasse“) sowie in der KG Engabrunn („Getreidegasse und Gerstenweg“)

- die Verordnung über eine Vorauszahlung auf die Aufschlie-

ßungsabgabe in der KG Etsdorf („Fasangasse und Kreuzgasse“) sowie in der KG Engabrunn („Getreidegasse und Gerstenweg“)

- die Verordnung über die Erlassung eines Teilbebauungsplanes für die Schloßparkstraße (KG Etsdorf)
- die Verordnung zur Freigabe der Aufschließungszone „BW*-A8“ (KG Engabrunn)

weilers die Vergabe:

- der Erd- und Baumeister-, Installations- und Professionistenarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA Grafenegg BA 18 – zur Mischwasserentlastung in der KG Etsdorf und in der KG Walkersdorf
- der Einbauten- und Straßenbauarbeiten 2017 (Grundsatzbeschluss)
- der Arbeiten für die Güterwegsanierungen 2017



„Wir würden uns über Bewerbungen sehr freuen!“ - Bürgermeister Anton Pfeifer und Vizebgm. Franz Klein haben Kontr.Insp. Hans Pummer, den Chef der Polizeiinspektion Hadersdorf in ihre Mitte genommen. Foto: zVg

Für MG Grafenegg: Polizei sucht „Sicherheitspartner“

Seit wenigen Jahren gibt es im Süden unseres Bundeslandes bereits die Aktion „Gemeinsam. Sicher in Österreich“. Seitens der Exekutive und der Gemeinden soll diese Aktion womöglich flächendeckend werden. Idealfall wären „Sicherheitspartner“ im gesamten Bundesgebiet.

Auch in der MG Grafenegg sollen mit Unterstützung der Polizeiinspektion Hadersdorf (Kontrollinspektor Hans Pummer ist Ansprechpartner) sogenannte „Sicherheitspartner“ gefunden werden, die ein direktes Bindeglied zwischen Bevölkerung, Gemeinde und Polizei darstellen sollen. KontrInsp. Hans Pummer: „Ne-

ben dem Sicherheitskoordinator auf Bezirksebene gibt es in jeder Polizeiinspektion Sicherheitsbeauftragte sowie in den Gemeinden Sicherheitsgemeinderäte. Wichtig ist, dass Polizei und Bürger als gleichberechtigte Partner zusammenarbeiten!“

In diesem Zusammenhang wird aber mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass „Bürgerwehren und Vernaderer“ keinesfalls erwünscht sind. Die Auswahl der Sicherheitspartner wird sehr genau und sensibel erfolgen und gegebenenfalls werden Personen auch abberufen und durch andere ersetzt.

Sehr geehrte HundehalterInnen!

Unsere Erholungsräume sind gleichermaßen wertvoll und beliebt, leider kommt es aber immer wieder zu Konflikten.

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt für Ärger und Probleme. Zu Recht können wir stolz darauf sein, dass die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe, beste und gesunde Lebensmittel erzeugen. Zu Recht wird jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist.

Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten also von Hunde-

kot frei gehalten werden. Die Arbeitsmaschinen nehmen den Kot auf, der sich im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll verenden. Hundekot ist lebensgefährlich! Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz: „Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.500,00 zu bestrafen.“

Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

Hundehalter: Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht! Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind absolut kein Hundeklo! Sammle und entsorge daher den Hundekot!

Bgm. Anton Pfeifer sieht diese Aktion durchaus positiv: „Wir würden uns freuen, wenn sich Personen aus der MG Grafenegg als Sicherheitspartner bewerben würden und damit einen Beitrag zur Sicherheit in der Gemeinden leisten könnten.“

Anmeldung: Personen, die als „Sicherheitspartner“ einen Beitrag zur Sicherheit in der Gemeinde leisten wollen, können sich jederzeit bei der Gemeinde oder beim Sicherheitsbeauftragten der Polizeiinspektion Hadersdorf, KontrInsp. Hans Pummer, per e-Mail unter pi-n-hadersdorf-am-kamp@polizei.gv.at melden.



Aus dem Gemeinderat

Förderungszusage für das neue Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Etsdorf. LH-Stv. Stephan Pernkopf: „Eine gute Ausrüstung garantiert noch mehr Sicherheit für die Bevölkerung!“

Die Freiwillige Feuerwehr Etsdorf hat bereits vor wenigen Jahren die Anschaffung eines neuen Hilfeleistungsfahrzeuges 3 (HLF 3) mit Allradantrieb ins Auge gefasst. Das Land Niederösterreich unterstützt nun diese Anschaffung mit einer Förderung in Höhe von 80.000 Euro. Das moderne Einsatzfahrzeug wurde bereits angeliefert und konnte beim Florianitag in Engabrunn erstmals präsentiert werden.

„Auch in Zeiten des Sparens und

der knappen Budgetmittel sind dem Land Niederösterreich seine funktionierenden und bestens ausgebildeten Feuerwehren ein großes Anliegen. Eine gute Ausrüstung ist neben der hervorragenden Schulung der Feuerwehrmitglieder der beste Garant für die Sicherheit der Bevölkerung“ betont LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

In Niederösterreich sind mehr als 98.000 Feuerwehrmitglieder in 1.630 Freiwilligen und 89 Betriebsfeuerwehren tätig. Sie leisten jährlich mehr als 60.000 Einsätze im Kampf gegen Feuer, Katastrophen und bei Unfällen. Durchschnittlich entspricht das 165 Einsätzen pro Tag, wobei

mehr als acht Millionen Arbeitsstunden jährlich geleistet werden. Wenige aller Einsätze sind Löschereinsätze, die größte Anzahl sind technische Einsätze. „Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen. Die Hilfs- und Einsatzbereitschaft, aber auch das Engagement unserer Freiwilligen ist für unsere Gemeinschaft unverzichtbar“, so Stephan Pernkopf.

Unterabschnitt Grafenegg: Dieter Ramssl neuer „Chef“!

Im Februar 2016 wurde der neue Kommandant der FF Etsdorf, Dieter Ramssl, zum neuen Unterabschnittskommandant gewählt. Er löste damit den damals bereits schwer erkrankten langjährigen

UA-Kdt. HBI Ing. Karl Knapp (+) ab. Der Unterabschnitt Grafenegg, besteht bekanntlich aus den sieben Wehren der Gemeinde und zwar: Engabrunn, Etsdorf, Grunddorf, Haitzendorf, Kamp, Sittendorf und Walkersdorf gekürt werden.

Mit voller Zustimmung wurde Dieter Ramssl dann auch beim Wahlgang offiziell in diese Funktion bestellt. Für ihn, aber auch für seine Ortskommandanten ist es wichtig, nicht nur die Ausbildung auf höchstem Niveau zu halten, sondern auch die Fahrzeuge und Geräte bestgewartet und allen modernen Anforderungen entsprechend, einsetzen zu können.



Das neue Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Etsdorf ist ein sogenanntes „HLF 3“, ein Hilfeleistungsfahrzeug. Foto: FF Etsdorf (Clemens Kretz)

GAV Krems: Werte zum Rechnungsabschluss 2016

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 6.910.910 m³ Abwässer aus den 18 Mitgliedsgemeinden in der zentralen Verbandskläranlage in Krems gereinigt. Das entspricht einer durchschnittlichen Menge von 18.934 m³ bzw. 18,9 Millionen Liter Abwasser pro Tag.

Die Reinigungsleistung war wieder hervorragend und es wurden 98,7 beim Parameter Kohlenstoff und 91,2% beim Parameter Stickstoff entfernt. Die Reinigungsleistung ergibt sich aus der jeweiligen Differenz der Schad- bzw. Nährstoffkonzentrationen von Zu- und Ablauf.

Die durchschnittliche Belastung der Kläranlage lag bei 114.100 Einwohnerwerten, der Spitzenwert bei 265.109 EWW während der Weincampagne im Herbst. Angeschlossen waren ca. 56.000 Einwohner. Die Differenz auf die EWW ergibt sich durch zusätzliche Belastungen aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft. Mit insgesamt 17 Mitarbeitern wurden neben der Verwaltung

und dem Betrieb der Großkläranlage auch 27 GAV Pumpwerke und Sammelkanäle (ca. 118 km) betrieben. Bei der Errichtung der neuen Kläranlage wurde ein Schwerpunkt auf die Erzeugung von Alternativenergien gesetzt und daher 2 Blockheizkraftwerke mit einer Leistung von jeweils 190 kW und 2 Photovoltaikanlagen mit insgesamt 67,5 kWp installiert. Mittels der beiden Blockheizkraftwerke wird das im Reinigungsprozess anfallende Faul- oder Klärgas zu Strom und Wärme umgewandelt.

Dadurch konnte der Grad der Eigenstromversorgung der Kläranlage auf 78% gesteigert werden und es mussten lediglich 22 % an Strom zugekauft werden. Insgesamt wurden fast 4,5 Mio kWh Eigenenergie (Strom und Wärme) im Jahr 2016 erzeugt. Der ordentliche Haushalt 2016 betrug einnahmen- und ausgabengleich € 7.581.483,50. Der Voranschlag von 8.707.000,- konnte deutlich unterschritten werden.

„Ehrennadel in Gold“ für GGR Maria Forstner

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. März einstimmig beschlossen, Frau GGR Ök.Rat Maria Forstner in Würdigung ihrer besonderen Verdienste um die Marktgemeinde Grafenegg die „Ehrennadel in Gold“ zu verleihen.

Ök.Rat Maria Forstner, in Engabrunn wohnhaft, gehört seit 27 Jahren dem Gemeinderat der Marktgemeinde Grafenegg an. Sie hat vom 18.4.1990 bis 30.3.2005 dieses Mandat (15 Jahre) als Gemeinderätin ausgeübt und übte vom 30.3.2005 bis zum heutigen Zeitpunkt (12 Jahre) die Funktion einer geschäftsführenden Gemeinderätin im Gemeindevorstand als Vorsitzende des Ausschusses für Land-

wirtschaftlichen Grundbesitz, Wegeerhaltung und Brauchtum aus. Weiters ist sie Mitglied im Finanzausschuss und Mitglied im Bau- und Liegenschaftsausschuss. Sie ist Mobilitätsbeauftragte und für den Gemeindefriedhof in Engabrunn zuständig sowie als Ortvertreterin für die Grundverkehrsbehörde und als Ansprechperson für das Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden tätig. Als Landesobfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ist sie auch im gesamten Bundeland bekannt. Anlässlich der Feier ihres 60. Geburtstages am 24. Mai hat ihr Bgm. Anton Pfeifer die Urkunde und die „Ehrennadel in Gold“ überreicht.





Kredit ohne Reden.

OK - der Online-Kredit.

www.raiffeisenbank.at/OK

**Bis € 30.000,- ohne Bankbesuch!
Auszahlung innerhalb 48 Stunden.***

Raiffeisenbank Langenlois 
Bankstelle Haitzendorf/Engabrunn

* Auszahlung innerhalb von 48 Stunden nur möglich, wenn alle Angaben richtig sind, alle Dokumente vollständig übermittelt wurden und die Kreditprüfung positiv ausfällt.



Fotos: Anton Lang



Der 2. Gesundheitstag der Gemeinde hat wirklich sehr „gut getan“. Zum Thema „Tut gut“ gab es zahlreiche Infostände in der Neuen Mittelschule.. Ehrengäste und Aktive stellten sich gerne zum Erinnerungsfoto auf.

Zweiter Gesundheitstag mit viel Information!

Am 22. April, veranstaltete die „Gesunde Gemeinde Grafenegg“ unter der Leitung von Arbeitskreisleiterin GGR Leopoldine Nastberger und der tatkräftigen Mitarbeit ihres Teams den 2. Gesundheitstag in der Neuen Mittelschule.

Die sehr zahlreich erschienenen Besucher erhielten umfassende Informationen: Zuckermessung, Hör- und Sehtests, Bestimmung des Bodymaßindex, Lungenfunktionstests, Tipps zur richtigen Anwendung von Fitnessgeräten und vieles andere mehr.

In der Gemeinde haben sich in den letzten Jahren viele Sportaktivitäten sehr positiv entwickelt. An diesem Tag präsentierten sich auch die Laufgruppe, Nordic Walking, Smovey, Schwimmen, Turnen, Line-Dance und Tennis im Rahmen von kurzen Vorführungen. Die Apotheke Hadersdorf, das Rote Kreuz Langenlois und noch einige andere machten den Tag zu einer sehr gelungenen Veranstaltung. Auch für die Kinder war gesorgt. Eine Spielecke und Kochen mit Kindern stand auf dem Programm. Eine gesunde Jause sorgte für Stärkung, sodass die Besucher genügend Zeit hat-

ten, alles auszuprobieren und sich zu informieren.

Auch der „Hausherr“, Dir. Alois Naber freute sich: „Die Gesunde Gemeinde Grafenegg nutzte alle Räumlichkeiten der Neuen Mittelschule, um allen Gemeindebewohnern die Möglichkeiten für ein langes und vor allem gesundes Leben aufzuzeigen. Das Team um Leopoldine Nastberger hat sich sehr viel Mühe gegeben und wurde mit großem Interesse seitens der zahlreichen Besuchern belohnt!“

Weitere Aktivitäten: Am 10.4. wurde zur „Interaktiven Werkstatt“ ins Rathaus eingeladen; am 15. Mai gab es die „Themenwanderung“; gekocht (Birgit Schwarzwinger) wurde am 21.3. und am 4.4. - Frauen und Männer - zum Thema „Gesunde Festtagsküche“; es gab einen „Laufschnuppertag mit Franziska und Erich Thaler im Schlosspark und Sonja Fürstl führte am 27.3. durch ein erstes Schnuppern zum „Zumba“. Die schon bestehenden Aktivitäten gehen wie gewohnt weiter. Interessenten holen sich nähere Informationen unter www.grafenegg.gv.at - Viel Freude mit Bewegung, denn: Sie „tut gut“!

Großartiger Erfolg für Nachwuchsmusiker!



Vorne von links Theresa Klaffel; Jakob Erdler; Elisabeth Danzinger und hinten von links Tobias Klaffel; Katharina Starkl und David Jäger.

Einen großartigen Erfolg dürfen die Nachwuchsmusiker des Musikvereins Etsdorf-Haitzendorf verzeichnen. Fünf Kinder und Jugendliche des Vereins konnten dieses Jahr höchst erfolgreich die Prüfungen zu verschiedenen Leistungsabzeichen ablegen.

Clara Jäger (Tenorhorn, im Vorjahr) und Elisabeth Danzinger (Klarinette, heuer) erwarben das bronzene Leistungsabzeichen mit einem sehr guten Erfolg. Katharina Starkl (Oboe) konnte ebenfalls das Leistungsabzeichen in Bronze mit einem guten Erfolg erspielen. Für das silberne Leistungsabzeichen traten David Jäger und Jakob Erdler, beide am Schlagzeug, an. David Jäger erreichte dabei einen sehr guten und Jakob Erdler einen ausgezeichneten Erfolg.

Neben diesen tollen Leistungen nahmen vier junge Musiker beim Musikwettbewerb „Prima la musica“ teil. Dieser Musikwettbewerb ist der größte österreichische Jungmusikerwettbewerb und wird auf Landes- und Bundesebene durchgeführt. Die besten jungen Musiker der Landesbewerbe werden zum Bundeswettbewerb eingeladen. Je nach Leistung wird in Preis-Gruppen gewertet, daher können mehrere Jugendliche den gleichen Preis erspielen.

Beim Landeswettbewerb erspielte Anna Pfeifer auf der Querflöte



Anna Pfeifer erspielte beim Landeswettbewerb auf der Querflöte einen ausgezeichneten 3. Preis.

einen 3. Preis. Jakob Erdler, Theresa Klaffel und Tobias Klaffel erspielten auf ihren Instrumenten jeweils einen 1. Preis. Darüber hinaus wurden Theresa und Tobias Klaffel für den Bundeswettbewerb nominiert. Dort erreichte Tobias Klaffel in der Altersgruppe I (bis 14 Jahre) einen ausgezeichneten 2. Preis. Insgesamt wurden in seiner Kategorie unter vier Teilnehmern drei zweite Preise und ein dritter Preis vergeben. Theresa Klaffel erspielte mit der Trompete in der Altersgruppe II (bis 12 Jahre) einen 1. Preis. Der Musikverein Etsdorf-Haitzendorf gratuliert zu allen erbrachten Leistungen recht herzlich und freut sich, dass zwei der bundesbesten jungen Musiker, Theresa und Tobias Klaffel, aus ihrem Verein kommen.

Gesangverein lädt zu Chorkonzerten ein

Der Gesangverein Haitzendorf bietet wieder zwei Chorkonzerte an. Am Sonntag, dem 25. Juni, um 19 Uhr im Pfarrsaal Haitzendorf und am Sonntag, dem 2. Juli, 19 Uhr, im Haus der Musik in Grafenwörth. Die beiden Konzerte stehen unter dem Motto „s Lebm is wia a Traum“ und wurden von Chorleiter Hannes Fromhund einstudiert, der auch am Klavier begleiten wird. - Saaleinlass ist jeweils um 18.30 Uhr bei freier Platzwahl. Infos gibt es bei Obfrau Edith Klement unter der Tel.: 0676 / 848 534 206

Flohmarkt: 8. und 15. Juli 2017, von 8 – 12 Uhr.

Urlaub von 17.7. bis 6.8.2017

Handarbeitsstube Hermi

Martina Wagensonner

Tel: 02735 /5018

3492 Etsdorf am Kamp, Untere Marktstr. 4

www.handarbeitsstube-hermi.at
shop@handarbeitsstube-hermi.at

Wolle, Häkelgarn, Nähzubehör, Knöpfe, Bänder,
Handarbeitsstoffe, Stickgarn, Bastelartikel, Perlen

Öffnungszeiten:

Mo:	7:30 – 12:00	15:00 – 18:00
Di:	7:30 – 12:00	15:00 – 18:00
Mi:	7:30 – 13:00	
Do:	7:30 – 12:00	15:00 – 18:00
Fr:	7:30 – 12:00	15:00 – 18:00
Sa:	7:30 – 12:00	



Mopedführerschein in der Polytechnischen Schule

Die Polytechnische Schule Grafenegg bietet seit mehr als zwanzig Jahren für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit an, den Mopedführerschein zu erlangen. In Zusammenarbeit mit einer Kremser Fahrschule bereitet Fachlehrer Martin Wild die angehenden Verkehrsteilnehmer auf den Straßenverkehr vor. Martin Wild, selbst ausgebildeter Fahrschullehrer, stehen dafür schuleigene Mofas zur Verfügung, mit denen in einem abgesperrten Bereich der Schule fleißig geübt werden kann. Nun soll dieses Angebot wegen neuer gesetzlicher Regelungen fallen. Sowohl Martin Wild als auch Direktor Naber sind sich einig, dass da eine Lösung gefunden werden muss. - Im Bild Erwin Bieber und Maximilian Gwiss mit ihrem Fahrlehrer.

Foto: NMS Grafenegg



Katrin Fischer, gebürtig aus Engabrunn, hat drei Jahre nach dem Abschluss ihres Bachelorstudiums an der Universität in Wien nun an der Donau UNI Krems den „Master of Science“ (MSc). Für die Sparten Sport und Ernährung erworben. Die Graduierung erfolgte am 11. Mai. - Der erfolgreichen jungen Absolventin herzlichsten Glückwunsch!



Schwimmbewerb. - Auch im Sport breit aufgestellt ist die NMS Grafenegg: Die Burschenschwimmstaffel der Altersgruppe C trat bei den Bezirksmeisterschaften an. Da die erreichte Gesamtzeit unter den acht schnellsten Zeiten von Niederösterreich ist, dürfen die Burschen - siehe Foto ganz links - zum Landesfinale fahren. - And the winner is... NMS Grafenegg! Unsere Teilnehmer konnten bereits in den letzten Jahren stets für Top-Platzierungen bei den „English Olympics“ aufwarten. In den Räumlichkeiten der NMS Wachau waren diesmal Thomas Bucher, Dustin Nadler (beide 4A) zusammen mit Christian Halmschlagler und Tobias Klaffel (beide 4B) aber nicht zu schlagen und holten sich den Bezirkssieg der „English Olympics“. Damit qualifizierte sich das Quartett für die Landesmeisterschaften, die im Juni in Persenbeug stattfinden werden. (Sowohl die Bewerbe der Burschen als auch die Bewerbe der „English Olympics“ fanden leider nach Redaktionsschluss statt). Im Bild das Siegerquartett mit Dustin Nadler, Tobias Klaffel, Christian Halmschlagler und Thomas Bucher (von links) mit Direktor Alois Naber, der wirklich stolz auf seine erfolgreichen Schüler ist.

Fotos: NMS Grafenegg

Fleisch vom
Höllerschmid

WEIL NICHT WURSCHT IST, WO'S HERKOMMT.

BIO-KÄSE SCHWEIN RIND KALB WILDAUSWAHL
BIO-KALB BIO-RIND BIO-SCHWEIN
BIO-WURST SPEZIALITÄTEN PASTETEN
BIO-LAMM GEFLÜGEL KANINCHEN
BIO-GEFLÜGEL BIO-WURST SPEZIALITÄTEN

www.hoellerschmid.at

S-BAU BAUUNTERNEHMUNG
SCHREFL

NEUBAU - UMBAU - SANIERUNGEN - FASSADEN

3550 Langenlois - Tel. 02734/32244 - Mobil: 0664/4003323
www.s-bau.co.at

Wir wünschen einen schönen Sommer!

Vergessen sie nicht bei Reisen außerhalb Europas die Bankomatkarte freizuschalten und eine s Kreditkarte zu bestellen.

**UNSER LAND
BRAUCHT MENSCHEN,
DIE AN SICH GLAUBEN.**

**UND EINE BANK,
DIE AN SIE GLAUBT.**

SPARKASSE 
Langenlois
Was zählt, sind die Menschen.

www.sparkasse.at/langenlois



Besuchen Sie uns auf
facebook.com/sparkasse.langenlois

AKTION ! VORTEILSHAUS 127

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



HAUS STUFE 1 € 105.900,-



KOSTENLOS unseren Katalog anfordern:
www.konzept-haus.at

**KONZEPT
HAUS** 

3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at ZIEGELFERTIGHAUS

Verkehrssicherheitstraining im Kindergarten

Damit die Vorschulkinder im September sicher ihren Schulweg meistern können, werden sie mit dem Verkehrssicherheitsprogramm „Das kleine Straßen 1x1“ vorbereitet. Sie haben an einer gemeinsamen Initiative „Bewusstsein für Gefahren im Straßenverkehr“ der Allgemeinen Unfallversicherung (AUVA) und der ÖAMTC-Fahrtechnik teilgenommen. Dabei wurden folgende Übungen durchgeführt: Richtiges Verhalten der Fußgänger beim Überqueren der Fahrbahn; das genau Schauen nach beiden Seiten, ein rechtzeitiges Erkennen von Gefahren, und das richtige Überqueren des Zebrastreifens. Mit Spaß und Bewegung sollen die Kinder Verkehrssicherheit trainieren: Altersgerecht, informativ, praxisbezogen, ohne sie zu verängstigen vermittelt von der geschulten Instruktorin des ÖAMTC der Abteilung Verkehrserziehung.



Die Kindergartenkinder, die im September als „Taferlklassler“ die Volksschule besuchen, wurden altersgerecht von einer Instruktorin des ÖAMTC (Verkehrserziehung) auf den Schulweg vorbereitet.

Foto: KiGa Haitzendorf

Jetzt ans Bauen denken, um IHR Projekt zu verwirklichen

HAITZENDORF. Im traditionellen Handwerk sind kompetente Beratung und Vorbereitungszeit von größter Wichtigkeit.

Berücksichtigen Sie Planung, Behördenwege, Baubeginn, Ausfertigung, um in der Bausaison 2017 IHR Projekt zu verwirklichen! Die Firma Klement

Holzbau - Zimmererei - Spenglerei - Dachdeckerei berät Sie gerne und realisiert in fachlich fundierter, traditioneller Handwerksqualität Ihren persönlichen Bau-Traum.

KLEMENT GmbH & Co KG
Untere Hauptstraße 31
3485 Haitzendorf
www.klement-co.at
Tel.: 02735/2316 **WERBUNG**

KLEMENT

GmbH. & Co. KG

ZIMMEREI - HOLZBAU SPENGLER - DACHDECKER

Alles aus einer Hand!

3485 Haitzendorf - Grafenegg

☎ 02735-2316



Aktion „Stop Littering“ - gemeinsamer Frühjahrsputz

Am 8. April fand wieder die gemeindeweite jährliche Frühjahrsputzaktion - besser bekannt als „Stop Littering“ - statt. Insgesamt 44 Personen reinigten die Straßenränder von achtlos weggeworfenem Müll und sammelten 38 Säcke Restmüll, Reifen, Autoteile und Kuriositäten, die in der Folge einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt wurden. Für die KGs Haitzendorf, Sittendorf, Kamp und Grunddorf war der Treffpunkt auf dem Gelände der Firma Klement, die für die organisatorische Abwicklung verantwortlich war und den Fuhrpark bereitstellte. Nach getaner Arbeit und einer kleinen Stärkung versammelten sich die Helfer zum Gruppenfoto und präsentierten die „Beute“.

Am letzten Tag vor den Osterferien beteiligten sich auch die Kinder der VS Grafenegg-Haitzendorf am „Frühjahrsputz“ in der Gemeinde. Trotz des kalten, windigen Wetters waren die Kinder wieder mit Eifer dabei und wurden von Vizebürgermeister Franz Klein belohnt, der an die fleißigen Helfer süße Schleckertorte verteilte. - Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer!

Fotos: Anton Lang



ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

STOFFKISTL

MARIANNE AUER

Aktion von BW-Stoffen und Jersey
- 20% von 12.6. bis 24.6.2017
BURDA-Schnitte
BW-Garne zum Häkeln und Stricken

Mo, Mi, Do, Fr
7.30 - 12 Uhr
u. 14.30 - 18 Uhr

GROSSE AUSWAHL AN STOFFEN

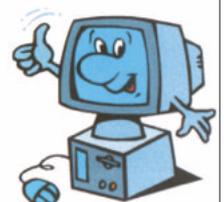
Langenlois • Kirchenplatz 7 • Tel. + Fax: 02734/247 35

E.-D.-V.

D
E
R

Franz Eder

Beratung-Service-Verkauf-Installation



E.-D.-V.- E D E R GmbH
Kremser Straße 25
A-3494 Gedersdorf

Mobil: 0660 / 810 48 98

e-mail: office@edv-eder.com

Tel.: 02735 / 3505 Fax - Kl.: 50



wir backen Leidenschaft
echtes Brot
ehlich, traditionell, regional

Unsere Spezialbrote Waldstaudenroggenbrot, Traubenkern-Dinkelbrot, Dinkelwürfel, Vollkornwaldstaudenroggenbrot sowie die besonderen handgefertigten Gebäcksorten, Supersundweckerl, Traubenkern-Erdäpfelbaguette, Braunspitz sind Rezepte von den Bäckermeistern Jakob und Karl Braun. Genießen Sie ein Frühstück in unserem schönen Gastgarten Jetzt Eissaison mit neuen Eiskreationen!!

Einen schönen Sommer wünscht Familie Braun und Mitarbeiter

Karl Braun, Bäckerei, Café, Konditorei in Etsdorf
Schloßstraße 1 | Tel. 02735/5733

Öffnungszeiten: 6 - 12 und 15 - 18 Uhr

Samstag von 6 - 12 Uhr - Dienstagnachmittag Ruhetag

Bäckerei, Cafe, Konditorei in Haitzendorf, Kirchenplatz 2

Öffnungszeiten: täglich von 6 - 11 Uhr

Neue Homepage: www.baecerei-braun.at

Die Bäckerei Braun aus Etsdorf war bei der Bäckerveranstaltung „Kruste und Krume“ dabei.



Bäckermeister Jakob Braun, Barbara van Melle, Katharina Fuchs und Lena Braun. (Foto: Gerald Hörmann)

„Kruste und Krume 2017“

Regionale Zutaten, traditionelle Rezepte, liebevolle Handwerkskunst – das klingt nach richtig gutem Brot

Dass handgemachtes Brot besser schmeckt bewies am Samstag den 18. März neben den 28 besten und spannendsten Bäckern Österreichs auch die Bäckerei Braun aus Etsdorf. Die Familie Braun folgte Barbara van Melles Einladung in den Kursalon Hühner zum diesjährigen Bäckermarkt „Kruste und Krume“. Der große Andrang bestätigt, dass Backwaren die traditionell, ohne industrielle Wundermittel dafür aber mit ganz viel Liebe und vor allem Zeit hergestellt werden voll im Trend liegen. Die Zukunft sieht Bäcker Braun in der Rückbesinnung auf das Bäckerhandwerk. Deshalb wurden konsequent alle Backmischungen und Zusatzstoffe aus der Backstube entfernt. Den neuen Wind hat nicht zuletzt Jakob in die Backstube gebracht, der die Meisterklasse der HTL Wels besuchte und für das Umdenken mitverantwortlich ist. Gearbeitet wird ausschließlich handwerklich, mit den besten regionalen Rohstoffen.

weitere Infos unter: www.krusteundkrume.at
www.baecerei-braun.at

3. Klasse besuchte das Gemeindeamt



Am 7. April besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der VS Grafenegg-Etsdorf mit ihren Lehrerinnen das Gemeindeamt in Etsdorf. Die Besucher wurden sehr freundlich vom Bürgermeister Anton Pfeifer empfangen und durch die Räumlichkeiten geführt. Er erzählte den interessierten jungen Zuhörern viel Wissenswertes über die Gemeinde, zum Beispiel Allgemeines wie die Lage, die Infrastruktur, die Katastralgemeinden, das Gemein-

dewappen, die Aufgaben des Bürgermeisters, die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde etc. Zum Abschluss erhielten die aufmerksamen Zuhörer jeweils ein Sackerl mit Süßigkeiten und einem Osterei, das der „Osterhase vorbeigebracht hatte“. Auch die Kinder überreichten als Dankeschön eine selbstgemachte Karte. Den Schülerinnen und Schülern gefiel dieser Lehrausgang sehr gut und auch Bgm. Pfeifer freute sich über das große Interesse.

DOLEJSCHI
Fabren lernen !

B - Kurse

Non - Stop - Kurssystem

Kurseinstieg jederzeit möglich!

Täglich ab 16:00 Uhr

Sommerferien ab 08:00 Uhr

**Kurse
Spezifisch**

C/CE-Kurse

24.07.2017 ab 16:00 Uhr

21.08.2017 ab 16:00 Uhr

F-Kurse

13.07.2017 ab 13:00 Uhr

10.08.2017 ab 13:00 Uhr

BE-Kurse

13.07.2017 ab 17:00 Uhr

10.08.2017 ab 17:00 Uhr

A-Kurse

14.07.2017 ab 14:00 Uhr

11.08.2017 ab 14:00 Uhr

Moped-Kurse

14.07.2017 ab 08:00 Uhr

11.08.2017 ab 08:00 Uhr

Rechte Kremsezeile 6 | A-3500 Krems

Tel.: 02732 / 832 31 | Fax: DW 6

Lust auf Grillen?

Sommerzeit ist Grillzeit!

Spezialitäten in bester Qualität von TANN

Neu: Putzerei-Annahmestelle
sowie Postpartner
mit Lotto & Toto

Friedl Spar-Markt

G.mb.H. & Co KG

3492 Etsdorf, Schloßparkstraße

Tel. 02735 / 2718

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7 - 18 durchgehend
und Samstag von 7 - 12 Uhr

„Gold“ für Stefan Lachinger und Markus Stricker

Mit Stefan Lachinger und Markus Stricker holten sich zwei Teilnehmer der Feuerwehr Etsdorf das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold.

Am 12. und 13. Mai fand der 60. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold in der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln statt.

Nach mehreren Monaten intensiver Vorbereitung müssen die Teilnehmer ihr Können bei acht verschiedenen Disziplinen in der Theorie und in der Praxis unter Beweis stellen. Dieser Bewerb wird auch aufgrund der besonders

zeitintensiven Vorbereitung als „Feuerwehrmatura“ bezeichnet.

SB Stefan Lachinger und ASB Markus Stricker konnten beide ausgezeichnete Plätze belegen. SB Stefan Lachinger erreichte 196 Punkte (und 44 Zeitgutpunkte) was Platz 74 bedeutete, ASB Markus Stricker konnte 203 Punkte (und 53 Zeitgutpunkte) und somit den hervorragenden 3. Platz von allen Teilnehmern aus ganz NÖ, welche am Freitag antraten, erreichen. Des weiteren erreichte ASB Markus Stricker den sehr guten 7. Gesamtplatz. - Gratulation zu diesen Erfolgen!



Gold bei der „Feuerwehrmatura“: SB Stefan Lachinger und ASB Markus Stricker von der FF Etsdorf konnten beide ausgezeichnete Plätze belegen.



Ein großes Talent im Geräteturnen: Mathias Gruberbauer aus Kamp gewann beim Landeswettkampf „TURN 10“ (Geräteturnen), der am 20. Mai in Ternitz ausgetragen wurde, den großartigen 1. Platz. Foto: Alexandra Gruberbauer



Im Rahmen der Aktion „Wir halten Niederösterreich sauber“ haben sich auch heuer wieder zahlreiche Freiwillige zum Frühjahrsputz eingefunden um die Marktgemeinde Grafenegg von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Insgesamt 44 Personen nahmen teil und sammelten 38 Säcke Restmüll, Reifen, div. KFZ-Teile und das ein oder andere Kuriosum. Erfreulich ist an dieser Stelle zu erwähnen, dass nochmals weniger Unrat als in den Jahren zuvor gefunden wurde. Nach erfolgter Arbeit wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Im Bild die freiwilligen Helfer aus Etsdorf. Die Gemeinde möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Freiwilligen für die Mithilfe bedanken! Foto: M. Kienast

Wintersportwoche der NMS Grafenegg. - Vom 2. bis 7. April befanden sich die 2. und 3. Klassen der Schule in Eben im Pongau auf Wintersportwoche. Der späte Termin machte es möglich sowohl Wintersport (Schi, Snowboard, Langlauf, Eislauf) als auch Sommersport (Beachvolleyball) zu betreiben. Die



Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß und freuen sich schon auf nächstes Jahr. Im Bild Kevin Zeitelberger im Vordergrund.

Festliche Florianifeier in Engabrunn

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste seitens des Feuerwehrabschnittes und der Gemeindepolitik - allen voran Bgm. Anton Pfeifer und seinen Gemeinderäten - wurde am 6. Mai vor dem Gerätehaus der Feuerwehr Engabrunn zur „Florianifeier“ eingeladen, die mit einer Feldmesse durch FF-Kurat Dechant Mag. Franz Winter begann. Nach den Grußworten durch den Kommandant der FF Engabrunn, Josef Fischer, würdigten die Ehrengäste, darunter auch der

Unterabschnittes Grafenegg wird immer wieder auch dazu genutzt, um Auszeichnungen und Beförderungen auszusprechen. Hier die Liste der Geehrten bei der Florianifeier am 6. Mai in Engabrunn: Angelobt wurde Markus Höllerer (FF Engabrunn); seitens der Feuerwehrjugend für das Wissenstestspiel der 10- und 11-Jährigen) das Abzeichen in Bronze an Melanie Hornak (Engabrunn; Sophie Prager, Alexander Rochla (nicht anwesend) FJ Etsdorf; das Abzeichen in



UA-Kdt. Dieter Ramssl die umsichtige Arbeit der Feuerwehrmitglieder im Unterabschnitt Grafenegg. Die jährliche „Florianifeier“ des

Silber an Adrian Zöhler (FJ Engabrunn und Mathias Fuchs FJ Etsdorf. - Für den Wissenstest (ab 12 Jahre) das Abzeichen in Bronze an: Manuel Maissner und

Victoria Schrittwieser (FJ Engabrunn, nicht anwesend), an Kilian Resch, Sebastian Etz, Sebastian Ney und Alina Eder. Das Abzeichen in Silber an Jamin Etz, Stefanie Wagner, Michaela Grozavescu (FJ Etsdorf). Das Abzeichen in Gold (mit Urkunde) an Fabian Mauss

und an Eric Schrittwieser (FJ Engabrunn) zum 2. Mal, sowie an Bernd Golda und Katrin Kail, beide FJ Etsdorf. Umrahmt wurde der Festakt mit Marschmusik beim Einzug der Formationen und bei der Feldmesse durch die Trachtenkapelle Engabrunn.



Ganz oben links ein Blick auf die Ehrengäste bzw. Vertreter der Gemeinde, rechts im Bild die Bevölkerung und im Bild unten die zahlreiche erschienene Feuerwehrjugend von Engabrunn und Etsdorf. Fotos: Hans Windbrechtlinger



Besuch von Hund „Bruno“. - Therapiehund Bruno hat schon vor Monaten den Kindergarten in Haitzendorf besucht und kam nun nach Etsdorf. Alle Kinder freuten sich sehr und so ist es auch für alle wichtig, Gerhard Kowar und seinem „Bruno“ nochmals Danke zu sagen. Für die Kinder, vor allem die ängstlichen, sind seine Besuche sehr wertvoll. Foto: KiGa Etsdorf

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI FRANZ PURKER



*Ihr Tischler
für den gesamten
Innenbereich!*

• Schloßstraße Nr. 4

3492 ETSDFORF/KAMP • TEL.: 02735 / 2769

mediadesign Podolsky & Partner GmbH



mediadesign.at

t: 02984 23149 e: office@mediadesign.at
bachgasse 1 3730 burgschleinitz



Am Foto links: Abg. zum nÖ. Landtag Karl Bader, Schulleiterin Gerlinde Heindl, VOL Astrid Czerny1. ganz rechts: Präsident des LSR für NÖ Prof. Mag. Johann Heuras, 5. von rechts: Mag. Andreas Gruber (Fachinspektor für Musikerziehung und Instrumentalmusik).

Gütesiegel für die Volksschule Etsdorf!

Der Landesschulrat für NÖ in Kooperation mit dem Land NÖ verlieh am 23. Mai der Volksschule Grafenegg-Etsdorf das vokale Gütesiegel „Singende-Klingende-Schule“. Dieses Gütesiegel erhalten jene Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler für das gemeinsame Singen begeistern und in denen das gemeinsame Singen in der Stundentafel und/oder durch musikalische Aktivitäten dokumentiert ist. - Herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung!

Poly war gut drauf: Trotzdem nur Zweiter!

NMS Grafenegg. - Die talentierten Kicker der Polytechnischen Schule Grafenegg, verstärkt mit Alterskollegen aus Langenlois, mussten sich beim Waldviertelturnier in Waidhofen/Thaya erst im Entscheidungsspiel dem PTS Gmünd mit 0:2 geschlagen geben. Endstand: 1. Poly Gmünd, 2. Poly Grafenegg/Langenlois, 3. Poly Zwettl, 4. Poly Horn, 5. Poly Waidhofen und nur 6. das Poly in Krens.



Impressum

Herausgeber: „windpress information“ in 3491 Straß Nr. 327.

Für den Inhalt verantwortlich: Elfriede Windbrechtiger. - Mitarbeiter dieser Ausgabe: Anton Lang und Hermine Ploiner. Anzeigenkontakt: Elfriede Windbrechtiger, 3491 Straß Nr. 327, Tel.: 02735 / 3514.

Idee, Layout-/Gestaltung:

„windpress information“ in 3491 Straß im Straßertale Nr. 327.
e-Mail: windpress327@aon.at
Druck: mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - Auflage: 1500 Stück - kostenlose Zustellung an jeden Haushalt in der Gemeinde Grafenegg.

Friseur & Fußpflege



Friseure bringen Farbe ins Leben



3491 Straß im Straßertale
Marktplatz 18
Telefon: 02735/36 200
www.salon-stastny.at

Online Termine möglich



NEU: UV Lack

+++VERSCHIEDENE HAUSTYPEN+++

**Raiffeisenbank
Langenlois** 

VIEL WOHNRAUM UND GROSSEN EIGENGARTEN IM HERZEN VON THÜRNTHAL/FELS AM WAGRAM

Auf einem ca. 3500 m² großen Grundstück in Grünlage werden ab 2017 insgesamt 8 geförderte Niedrigenergie-Doppelhäuser in Ziegelmassivbauweise errichtet.

Obj.Nr. 150/28108 auf www.raiffeisen-immobilien.at



Kaufpreise ab: € 290.000,-*

(Eine Wohnbauförderung ab ca. EURO 33.000,- ist nach Erfüllung der Förderkriterien empfohlen.)

Wohnfläche:

ab ca. 140 m² bis ca. 170 m²

Grundfläche:

ca. 400 m², im Alleineigentum

Belags- oder schlüsselfertige Ausbaustufe.

Hoher, moderner Qualitätsstandard, Wohnraumlüftung, Fußbodenheizung

Kostenloses Umzugsservice



für Ihr Girokonto zu unserer Bank!

Im Kontopakete inkludiert sind:

- > Kontoführung
- > Bankomatkarte
- > Kreditkarte
- > Electronic-Banking



RIV TOP Makler 2016

Raiffeisen Immobilien Vermittlung GmbH
3430 Tulln, Bahnhofstrasse 9-2.OG
Mag. Peter Fellhofer, 0664/80 517 517 77
peter.fellhofer@riv.at

*Ihr Partner in allen
Finanzierungsangelegenheiten!*

**Raiffeisenbank
Langenlois** 

Bankstelle Hohenwarth/Mühlbach
Nr. 67, 3472 Hohenwarth, Tel. 02957/217
Nr. 119, 3473 Mühlbach, Tel. 02957/308
markus.kemper@rb-langenlois.at
baris.schaeffer@rb-langenlois.at
Bankstellenleiter Markus Kemper, 0664/6272580

* Beim Zustandekommen eines entsprechenden Rechtsgeschäftes, erlauben wir uns, Ihnen eine Vermittlungsprovision von 3 % des Kaufpreises zuzüglich 20 % Ust. in Rechnung zu stellen. Auf ein wirtschaftliches bzw. familiäres Nahverhältnis zu Abgeber (s.d. § 6 Abs. 4 MaklerG) wird hingewiesen.

Zivilschutz - Wie kann ich richtig vorsorgen?

Für die Gemeinde Grafenegg ist der in Engabrunn wohnhafte Gemeinderat Ing. Christian Baumgartner Zivilschutzbeauftragter. In dieser Ausgabe ist dem interessanten Thema breiter Raum gewidmet. Mit der Bitte, diese Hinweise und Tipps auch nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Gesund durch den Sommer

Sommer, Sonne, Ferienzeit. Für viele Menschen die „schönste Zeit“ des Jahres. Für viele Menschen eine Zeit, in der sie dem „Freizeitstress“ unterliegen. Und für viele Menschen eine Zeit, in der sie sorglos ihre Gesundheit gefährden, weil sie gegen jede Vernunft und unter Missachtung aller Warnungen unbekümmert in der Sonne braten, sportliche Aktivitäten setzen, die einen ungeübten und untrainierten Körper überfordern.

Vielleicht tragen einige der folgenden Hinweise dazu bei, dass der heurige Sommer ohne Probleme verläuft, der Urlaub zu einem unbeschwertem Erlebnis wird und es bei der Heimkehr keine bösen Überraschungen gibt.

Sonne

Nutzen und Schaden der Sonne liegen eng beisammen. Unser Körper braucht ein bestimmtes Quantum Sonne. Durch Sonnenbestrahlung wird das Immunsystem gestärkt, die Produktion des körpereigenen Vitamin D wird angeregt, das gemeinsam mit Kalzium und Phosphor für einen stabilen Knochenbau sorgt. Auch bei Schlafstörungen und bestimmten Formen von Depressionen spricht man dem Sonnenlicht heilende Wirkung zu. Aber wie bei allen Dingen, kommt es auch bei der Sonnenbestrahlung auf die richtige Dosierung an.

Die wichtigsten Regeln: Den Aufenthalt in der Sonne langsam stei-

gern (das erste Mal nicht länger als eine Viertelstunde). Von Anfang an Sonnenschutzmittel verwenden. Bei Aufenthalt in der Sonne schützen Kopfbedeckung, T-Shirt, Sonnenbrille. Etliche Medikamente (die Pille, Antibiotika) vertragen sich schlecht mit der Sonne; mitunter kann die Haut dadurch fleckig werden. In der Zeit zwischen 11 bis 15 Uhr die Sonne meiden, sie strahlt da am stärksten. Babys sollten nie in der prallen Sonne sein. Kleinkinder sollten immer Kopfbedeckung und Leiberl tragen. Wer Krampfadern hat, deckt die Beine beim Sonnen am besten ab. Barfußlaufen tut den Venen gut. Viel trinken (Wasser, Mineralwasser, Tee); durch Schwitzen verliert der Körper wichtige Flüssigkeit.

Sport

Jetzt ist Hochsaison für Badeunfälle. Mit einem erhitzten Körper ins kühle Nass springen, kann tödlich enden. Auch ein Sprung in unbekannte und womöglich zu seichte Gewässer kann fatale Folgen haben. Immer mehr Freibäder verfügen über attraktive Wassertrutschen. Kleinkinder nicht allein rutschen lassen. Bestimmte Sportarten (z. B. Joggen, Tennis) nicht bei extremer Hitze ausüben, es kann zu Herz-Kreislaufproblemen kommen.

Ozon

Bei Ozonwarnung Auto, wenn irgend möglich, stehen lassen und öffentliche Verkehrsmittel benutzen. Die Ozonbelastung nimmt ab Mittag zu. Körperliche Anstrengung möglichst am Nachmittag vermeiden. Daher die Morgenstunden nutzen. Ältere und kranke Menschen bleiben am besten an solchen Nachmittagen zu Hause. Raucher sollten bei Ozon auf Zigaretten verzichten; die Bron-

chien sind ohnehin schon geschädigt. Allergiker reagieren vielfach verstärkt bei Ozonbelastung. Jene Medikamente, die normalerweise bei Beschwerden eingesetzt werden (z. B. Asthmaspray) griffbereit halten.

Urlaub

Ihr Urlaubsbeginn sollte in der Apotheke erfolgen, und das nicht nur wenn Sie an den Amazonas fahren. Auch anderswo ist es durchaus nützlich eine Reiseapotheke mitzuführen. Eine zeitgerecht durchgeführte Impfung bei Fernreisen wird als selbstverständliche Schutzmaßnahme vorausgesetzt. „Treffen Sie Vorkehrungen für Ihre Wohnung oder Ihr Haus während Ihrer Abwesenheit. Machen Sie es Dieben nicht zu leicht. Bitten Sie Nachbarn, den Briefkasten zu entleeren“, gibt der Experte wichtige Tipps.

Auto und Urlaub

Sind Sie mit dem Auto unterwegs, planen Sie bereits den Reisetag als Erholungstag, meiden Sie große Etappen und legen Sie regelmäßig Pausen ein. Erkundigen Sie sich bei den Autofahrerklubs über abweichende gesetzliche Bestimmungen in den jeweiligen Reiseländern (Höchstgeschwindigkeiten, Kennzeichnung von Fahrzeugen, Fahren mit Licht bei Tag, usw.). Überlegen Sie ob ein zusätzlicher Versicherungsschutz notwendig ist (Kurzkasko, Rückholversicherung, Reisegepäck, usw.).

Sie heben ab?

Während eines längeren Fluges kann es durchaus zu Problemen kommen: So zum Beispiel ist es bei Venenleiden ratsam, Stützstrümpfe zu tragen, die Schuhe auszuziehen, wenn irgend möglich die Beine ab und zu hoch zu legen. Im Flugzeug ist die Luft

sehr trocken - die Luftfeuchtigkeit liegt bei etwa drei Prozent. Das bedeutet, der Körper braucht mehr Flüssigkeit. Viel Trinken ist daher angesagt, allerdings eher Wasser und Säfte. Tee, Kaffee und Alkohol fördern die Flüssigkeitsausscheidung.

Alkohol sollte überhaupt nur in geringen Mengen konsumiert werden. Er wirkt aufgrund des geringen Luftdruckes, der in etwa 12.000 Meter Flughöhe herrscht, doppelt stark. Das kann sich vor allem bei der Rückkunft von einer Flugreise negativ auswirken, wenn man für die Heimfahrt das eigene Auto benützt.

Sicher ist sicher

Eine Reiseapotheke sollte Ihr ständiger Begleiter sein. Die e-card, auf deren Rückseite sich die „Europäische Krankenversicherungskarte“ befindet, nicht vergessen. Achtung bei Reisen außerhalb der EU: Da kann ein Auslandsbetreuungsschein (Urlaubskrankenschein) notwendig sein. Erkundigen Sie sich z.B. bei der Arbeiterkammer oder Gebietskrankenkasse darüber. Die vom Dienstgeber auszustellenden Urlaubskrankenscheine aus Papier gibt es nur noch für Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien und die Türkei.

Sie planen ein Mietauto am Urlaubsort? Prüfen Sie, ob Ihre eigene Autoversicherung diese Möglichkeit einschließt. Die Deckungssumme der Haftpflichtversicherung für das Mietauto vor Ort ist meist sehr gering. Kommt es zu einem Unfall, könnte es eine böse Überraschung geben. Weitere wichtige Infos und eine Urlaubscheckliste erhalten Sie auf www.noezsv.at im Bereich Download.

GR Ing. Christian Baumgartner



Ein interessanter Tag in der Gärtnerei Szing

Die Etsdorfer Kindergartenkinder wurden an zwei verschiedenen Tagen gruppenweise eingeladen, um einen Eindruck von der Arbeitswelt einer Gärtnerei zu bekommen. Kinder und Begleiterinnen wurden mit einer köstlichen Jause versorgt. Es gab Blütenbutterbrote zu verkosten und verschiedene Früchte von Pflanzen, die in der Gärtnerei wachsen. Die Kinder lernten viele verschiedene Pflanzen kennen, durften von den schönsten Rosen riechen, lernten die Schokoladenblume kennen. Auch ins Kühlhaus schauten sie hinein. Alle setzten zum Abschluss noch einen Sonnenblumenkern in einen Topf ein, den sie mit nach Hause nehmen durften. Die Kinder besuchten auch den Pflanzenkindergarten, durften die Beregnung laufen und die Topfmaschine begutachten. Zum Abschluss wurden alle Kinder noch mit einem Eis belohnt! Leiterin Elisabeth Winkler: „Herzlichen Dank der Gärtnerei Szing in Walkersdorf für diese beiden erfolgreichen Erlebnistage!“

Eine Gemeinde musiziert - und alle waren begeistert!



Ein Sonntag wie aus dem Bilderbuch, dazu das traumhafte Ambiente von Schloss-Schlosspark und Wolken-turm! Das freute nicht nur Bgm. Anton Pfeifer (im Bild), sondern alle Besucher (siehe Fotos oben)! Nun aber zum Fest der Musik: Mit einer Fanfare begann der MV Engabrunn & Etsdorf-Haitzendorf, es folgten Lieder der Singgruppe Etsdorf, Stücke der Mini-band des MV Etsdorf-Haitzendorf, das Vokalensemble Kreuz & Quer, die John Depploy Band. Vor der Pause wurde an Landtagspräsident Ing. Hans Penz

durch Bgm. Pfeifer und Vizebgm. Klein die Urkunde zur „Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Grafenegg“ überreicht (siehe dazu Foto und Text auf Seite 1). Nach der Pause eröffnete die Pop Band der MS Region Wagram, der Gesang- und Musikverein Haitzendorf folgte mit drei Liedern; mit drei Stücken begeisterten die „Hoiz-Blechan“; großartig intoniert folgten der Zigeunerbaron und das Concerto D'amour der MV Engabrunn & Etsdorf-Haitzendorf und mit Schwung und melodios brachten die Bigband des MV Engabrunn und stimmlich unterstützt von Kreuz & Quer „Ohrwürmer“ von Annodazumal. „We are the world“ (Michael Jackson/Lionel Richie) war der gelungene Abschluss, an dem alle Musiker und Sänger mitwirkten. - Alle waren begeistert!



Stellvertretend für alle Sängerinnen und Sänger, für alle Musikantinnen und Musikanten (es waren mehr als 200 Aktive!) zeigt unser Foto die „Singgruppe Etsdorf“ unter der Leitung von Rosa Frauerwieser. Fotos: Hans Windbrechtinger



Die SchülerInnen der VS Haitzendorf beteiligten sich heuer wieder am Spendenlauf „Jeder Meter zählt“ zugunsten von SOS-Kinderdorf. Unterstützt wurden sie von den Schulanfängern aus dem Kindergarten Haitzendorf. Erlaufen wurde dieses Mal die stolze Summe von € 1173,-. Im Vorfeld hatten sich die Kinder Sponsoren gesucht, die pro gelaufenem Kilometer einen Fixbetrag spendeten. Vielen Danke den Sponsoren und dem Elternverein, der für die eifrigen LäuferInnen Getränke zur Verfügung stellte. Foto: VS Haitzendorf



Die Bäckerei Braun aus Etsdorf war bei der „Tour de Vin“ dabei. - Dass Brot und Wein gut zusammenpasst ist seit alters her bekannt. Bei der heurigen „Tour de Vin“ Veranstaltung gab es im Weingut Fred Loimer in Langenlois erneut den Beweis, die Bäckerei Braun aus Etsdorf reichte zum (Loimer-) Wein Brot, - traditionell gebackenes Brot. Die Bäckerei Braun verzichtet gänzlich auf Fertigbackmischungen und Hilfsstoffe. Den Menschen hat es geschmeckt, sie fühlten sich in der entspannten Atmosphäre des Weingutes Loimer überaus wohl und man merkte sehr deutlich, dass die Menschen gute Produkte (und ganz besonders gutes Brot) zu schätzen wissen. - Im Bild Fred Loimer, Jakob Braun, Birgit Werner-Loimer. Foto: Gerald Hörmann



SPARKASSE ETSZDORF. - Karl Ramssl, 1955 geboren, trat am 15. Juli 1972 den Dienst in der Sparkasse Langenlois an. Nur 6 Jahre später bei Gründung der Filiale in Etsdorf am Kamp 1978 war „Remsi“ bereits Filialleiter. Genau dort beendet er am 31.5.2017 mit knapp 45 Dienstjahren die Tätigkeit in „seiner“ Sparkasse. Bei einem gemütlichen lauen Abend im Sparkassenhof verabschiedete sich Remsi von seinen Kollegen. VDir. Johann Auer überreichte zu diesem Anlass den „Goldenen Sparefroh“. Foto: Sparkasse Langenlois

Nachrichten aus der Pfarrgemeinde Etsdorf

Alpha-Wochenende der Firmlinge



Im Rahmen der Firmvorbereitung der Pfarren Etsdorf und Engabrunn wurden die Jugendlichen heuer erstmalig im Rahmen eines Alpha-Kurses begleitet. In einer Reihe von interaktiven Treffen zum Entdecken des christlichen Glaubens beginnen die Jugendlichen jedes Treffen mit einem gemeinsamen Essen. Im Anschluss erfolgt ein Input über ein grundlegendes Thema des christlichen Glaubens und einer Diskussionsrunde dazu. Im Rahmen des Kurses verbrachten die Firmlinge Ende April sogar ein gemeinsames Wochenende in Eggenburg.

Der Pfarrgemeinderat Etsdorf dankt allen, die an der Wahl zum Pfarrgemeinderat teilgenommen haben. Interessierte sind selbstverständlich jederzeit zur Mitgestaltung und Mitarbeit in der Pfarre sehr herzlich eingeladen.



13. MAI 2017

ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl

Jugendmesse der Firmlinge



Eine Jugendmesse fand am 13.05.2017 in der Pfarrkirche in Etsdorf statt. Organisiert wurde sie mit den Firmkandidatinnen und -kandidaten der Pfarren Etsdorf, Engabrunn und Hadersdorf. Durch den von Dechant Mag. Franz Winter und Mag. Franz Ofenböck konsekrierten Gottesdienst wurden Messbesucher von Mystagoginnen/Mystagogen geführt. Die musikalische und inhaltliche Gestaltung erfolgte durch die Firmkandidatinnen und -kandidaten unter Einbeziehung aller Gottesdienstbesucher, die bereits vor Beginn des Gottesdienstes durch Stationen u.a. im Kirchenpark geführt wurden. Der Pfarrgemeinderat Etsdorf lud danach zu einer Agape. Gottesdienstbesucher wie auch Firmlinge waren von der besonderen Gottesdienstgestaltung sehr angetan.



Pfarrfirmung Etsdorf – Am Pfingstmontag, 5. Juni 2017 hat seit vielen Jahren wieder eine Pfarrfirmung in Etsdorf stattgefunden, bei der der ehemalige Bischofsvikar Prälat Dr. Matthias Roch folgenden Jugendlichen aus Etsdorf und Engabrunn das Sakrament der Heiligen Firmung gespendet hat: Anna Pflöfer, Birgit Pycha, David Jäger, Eveline Trethan, Isabella Starkl, Kathrin Kail, Markus Höllner, Michael Wimmer, Stefanie Wagner und Tobias Klaffel. Zum Abschluss des Festgottesdienstes bedankten die Firmlinge sich bei ihren vier Firmsbegleitern Michaela und Arnold Endler sowie Roswitha und Christian Steinschaden für die spannenden Vorbereitungsstunden der letzten Monate. Den beiden Zelebranten und der Musikgruppe dankten sie für den feierlichen Gottesdienst und die schwingvolle musikalische Gestaltung.



Di-Life
Foto/Haushalt/Computer/TV
3492 Etsdorf, Hauptstrasse 6
Tel: 02735 / 36 280, www.di-life.at

Neue Öffnungszeiten:
Mo-Do: 9-12 & 15-17
Fr: 9-12 Uhr

24h Online-Shopping!

Honeywell HS 1655E4 Standventilator
 statt 99,- **66,-**

Einhell Hot Air Stop Fensterabdichtung
 statt 28,99 **29,-**

SodaStream Cool Super-Spar-Pack
 statt 78,90 **59,90**



Am 25. April nahmen die beiden Volksschulen der Gemeinde am SUMS-ERIMA Kids-Cup, einem Volksschul-Fußballturnier, in Gföhl teil. Die Mannschaft der VS Grafenegg-Etsdorf erreichte den 4. Platz, die der Volksschule Grafenegg-Haitzendorf den 9. Platz. Herzlich bedanken möchte sich die Leitung der Volksschule bei den Trainern der beiden Mannschaften, Otto Gausterer und Dieter Gausterer."

Neuer „alter“ Vorstand beim ÖKB Sittendorf

Bei der 95. ordentlichen Generalversammlung des ÖKB Ortsverbandes Sittendorf am 28. April standen heuer Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der in der Vorstandssitzung ausgearbeitete Wahlvorschlag wurde von Bezirksobmann Alfred Bernleithner zur Abstimmung gebracht. Sämtliche Funktionen konnten in einstimmiger Wahl besetzt werden.

Die Gewählten nahmen die Wahl an und dankten für das Vertrauen. Und das ist der neue „alte“ Vorstand: Obmann Friedrich Gartner, sein Stellvertreter ist Martin Hammel; Kassier ist Anton Ulzer (Stv. Ignaz Gartner), Schriftführer ist Anton Lang (Stv. Johann Kemle); Rechnungsprüfer sind Peter Stumpfner und Johannes Seitner.



Der neue „alte“ Vorstand von links nach rechts Obmann Fritz Gartner, BO Alfred Bernleithner, Obmann-Stv. Martin Hammel, Schriftführer Anton Lang und Kassier Anton Ulzer.

Foto: ÖKB Sittendorf

Modernes Rathaus wird in Straß eröffnet!

Im Rahmen eines großen Festaktes wird am Vormittag des 25. Juni das modern umgebaute Rathaus in Straß feierlich seiner

Bestimmung übergeben. Gleichzeitig wird eine neue Ortschronik präsentiert.

Foto: Roman Mörtel



EASY DRIVERS www.easydrivers.at

WIR BRINGEN DICH IN FAHRT
EASY ZUM FÜHRERSCHEIN

Kurse in KREMS

➔ 19.06. ➔ 03.07. ➔ 17.07.
 ➔ 01.08. ➔ 21.08. ➔ 04.09.

Fahrschule Easy Drivers Krems
 Inh. Josef Deibler, MBA MPA
 Austr. 1, Eingang Rechte Kremszeile

INFOLINE:
 +43 (0) 2732 71733

FLIESENLEGERMEISTER



- Fliesen
- Natursteine
- Handel
- Verlegung
- Schauraum
(nach Terminvereinbarung)

A-3484 Grafenwörth, Gewerbering 10
Tel.: 0664 / 734 629 66

info@fliesen-eder.at
www.fliesen-eder.at

ÖKB Etsdorf ernannte Andreas Sereinig zum Ehrenmitglied!

ETSDORF. – Im Beisein zahlreicher Ehrengäste fand am 8.4. die Generalversammlung des Kameradschaftsbundes Etsdorf statt. Obmann Ernst Breithofer freute sich über den Besuch zahlreicher Mitglieder und konnte als Ehrengäste Bgm. Anton Pfeifer als Ehrenmitglied, Vizepräsident Leopold Wiesinger mit Gattin Brigitta (Landesfrauenreferentin), HBO Johann Müller mit Gattin Brigitte (Bezirksfrauenreferentin) und BO Alfred Bernleithner im GH Scheugl willkommen heißen. In seinem Bericht wies Obmann Breithofer vor allem auf gesellschaftlich wichtige Termine hin, an denen Mitglieder des ÖKB Etsdorf teilnahmen: Neujahrsempfang, Georgi-Messe in Grafenwörth, Frühschoppen in Reith, Ripperlessen in Haitzendorf, Sturmheuriger in Kammern,

Armbrustschießen in Straß etc. Aber auch ÖKB-Termine wurden absolviert: ÖKB-Landesball, Heimkehrermesse in Droß, Bezirks-Generalversammlung, Landeswallfahrt in Maria Taferl, Bundesheerangelobung in Grafenegg, Allerheiligen mit Helden-ehrung, Kirch- und Friedhofgang, das traditionelle Gesellschaftsschnapsen und der Glühweinschank nach der Christmette.

Die Sammlung des Schwarzen Kreuzes betrug heuer € 508,30. Ein Dankeschön an alle Spender; Pflege des Kriegerdenkmals samt Aufstellen eines Christbaumes und Blumenschmuck durch Gärtnerin Szing; Infoabend der Stellungspflichtigen Jahrgang 1999, an dem 26 Personen teilnahmen. Nach den Grußworten der Ehrengäste samt Bekanntgabe wichtiger Termine, bedankte sich Bgm.

Anton Pfeifer beim ÖKB-Ortsverband für die Abwicklung wichtiger verbands- und gesellschaftlicher Termine und zeigte sich erfreut über die zahlreiche Teilnahme am großartigen „Großen Zapfenstreich“ (Angelobung) im Schlosspark Grafenegg und die Durchführung des Infoabends für die Stellungspflichtigen.

Schließlich wurde für seine besondere Treue zum Ortsverband und sein vorbildliches Wirken Andreas Sereinig zum Ehrenmitglied ernannt. Das „Schwarze Kreuz“ verlieh an Erich Kurzmann das „Kleine Ehrenkreuz“ sowie an Franz Müllauer, Josef Haimböck, Gerhard Stauffer, Franz Heindl, Erich Windbrechtinger, Erich Bauderer und Obmann Ernst Breithofer das „Große Ehrenkreuz“.

Hans Windbrechtinger



Bildband von Redakteur Udo Sagl: „O Heimat, dich zu lieben“

So schön ist unsere Heimat!

Der in Sittendorf wohnende Journalist Udo Sagl hat einen Bildband veröffentlicht: „O Heimat, dich zu lieben - Bildimpressionen aus Niederösterreich“, erschienen im Kral-Verlag. Es handelt sich dabei um ein klassisches Geschenkbuch für jeden Anlass (88 Seiten, 14,90 Euro, ISBN: 978-3-99024-680-1).

Die Fotos präsentieren die Landschaftsvielfalt unserer Heimat von ihrer stimmungsvollsten Seite. Ausgewählte Verse und Sprüche aus der Weltliteratur ergänzen die Aufnahmen in harmonisch abgestimmter Kombination.

Udo Sagl ist seit fast vier Jahrzehnten Redakteur der NÖ Nachrichten. Durch seine berufliche Tätigkeit, vor allem aber auch durch seine Leidenschaft zum Wandern und Fotografieren hat er die unglaubliche Landschaftsvielfalt seiner Heimat als immensen Reichtum schätzen gelernt. Das hat ihm die Motivation gegeben, den NÖ-Bildband zu veröffentlichen: „Wir sollten uns der einmaligen Schönheit unseres Landes bewusst sein. Und wir sollten alles dafür tun, dass diese Schönheit auch in unserer modernen Zeit so pur wie möglich erhalten bleibt.“

Siehe dazu die Fotos auf Seite 15



Am Foto von links nach rechts hinten stehend. Landesfrauenreferentin Brigitta Wiesinger, Franz Heindl, Josef Haimböck, Franz Müllauer, Erich Kurzmann, Gerhard Stauffer, BO Alfred Bernleithner und Obmann Ernst Breithofer; sitzend von links Erich Bauderer, Erich Windbrechtinger, Ehrenmitglied Andreas Sereinig, Vizepräsident Leopold Wiesinger, HBO Johann Müller und Ehrenmitglied Bgm. Anton Pfeifer.

Foto: Hans Windbrechtinger



BAD UND HEIZUNG
DENK G.M.B.H.

Obere Marktstr. 22
3492 Etsdorf
Tel.: 02735/2531-0
Fax: DW 78
info@denk.co.at
www.denk.co.at

Sittendorf: DEV und Feuerwehr auf Vereinsausflug

Einen gemeinsamen Vereinsausflug ins Waldviertel unternahmen die FF und der DEV Sittendorf für Mitglieder und Helfer als Dank für deren geleistete Unterstützung. Mit zwei Bussen ging es vorerst nach Zwettl, wo es eine eindrucksvolle Führung durch die Privatbrauerei Zwettl mit anschließender Bierverkostung gab. Nach dem Mittagessen stand die Besichtigung des EVN-

Kraftwerkes Ottenstein auf dem Programm. Abgerundet wurde der interessante Tag mit einer Bootsfahrt auf dem Ottensteiner Stausee. Zurück in Sittendorf traf man sich zum geselligen Ausklang bei der Feuerwehr, wo noch der Maibaum verlost und umgelegt wurde. Übereinstimmende Meinung: eine gelungene Veranstaltung – der Dank gilt den Organisatoren Heinrich Haag und Hermann Hahn.



Am 30. März machte sich die 4. Klasse der VS Grafenegg-Haitzendorf auf den Weg nach Krems, um die Stadt gemeinsam mit Mag. Monika Hauleitner zu erkunden. Auf sehr kindgerechte und lustige Art und Weise brachte die Stadtführerin den Kindern die Geschichte von Krems näher. Anschließend wurde die BH Krems besucht. Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer lud ins Büro und erklärte ihre Aufgaben. Danach durften die Kinder von der Dachterrasse aus die Stadt bewundern. Fotos: VS Grafenegg



Oben eine Impression aus dem Grafenegger Schlosspark und unten die Schönheit der Landschaft um Engabrunn. Fotos: Udo Sagl



Zahlreiche Besucher kamen auch heuer wieder in den Turnsaal der NMS Grafenegg, um die künstlerischen Werke der Kinder zum Thema „Freundschaft ist bunt“ zu bewundern. Der Raiffeisen-Jugendwettbewerb wurde heuer zum 47. Mal durchgeführt und ist immer wieder eine willkommene kreative Herausforderung. Die Veranstaltung wurde von musikalischen, tänzerischen und sprachlichen Darbietungen der Schülerinnen und Schüler umrahmt. Gesamtsieger wurde Resul Bayrakdar aus der 3A (mit Pokal). Gratulation allen Gewinnerinnen und Gewinnern zu den tollen Arbeiten; alle sind stolz auf das freundschaftliche und wertschätzende Miteinander an der Schule. Fotos: NMS Grafenegg



Die Niederösterreichische
Versicherung

Anton Pfeifer, Direktor | Handy 0664-243 00 43

Andreas Starkl, Bezirksdirektor
Handy 0664-243 00 44

Martin Pfeifer, Bezirksdirektor-Stv.,
geprüfter Versicherungs-Kaufmann
Handy 0664-311 89 30

Büro: 3500 Krems, Ringstraße 12 | Tel.: 02732/83877, Fax: Dw 85

Gasthof Haag

Restaurant, Hotelpension, Kegelbahn

*Besuchen Sie uns vom 14. bis 16. Juli
beim Kellergassenfest in Etsdorf!*

*Vom Mo., 24. Juli - 10. August ist der Gasthof
wegen Urlaub geschlossen! - Geöffnet ab 11.8.!*

A-3485 Haitzendorf, Obere Hauptstraße 17

Tel.: 02735/2252-0 Fax: 33

info@gasthof-haag.at | www.gasthof-haag.at



*Maibaumaufstellen
in Sittendorf
wurde ein Dorfest!*

Am 29. April wurde von den FF-Kameraden der Sittendorfer Maibaum aufgestellt. Die Ortsbevölkerung war der Einladung zu diesem schon traditionellen Ereignis zahlreich gefolgt. Der stattliche Baum wurde mit Hilfe von schwerem Gerät aufgerichtet und anschließend dem Kommando übergeben. Danach formierte man sich zu einem gemeinsamen Erinnerungsfoto, ehe bei Speis' und Trank der Tag in heiterer Stimmung ausklang. Foto: Lang



Weinbau & Landtechnik

www.wls-weinbautechnik.at

WEINBAU- UND LANDTECHNIK
KARL SCHÄFFER

Gewerbestraße 8 | 3492 Walkersdorf
+43 2738/21037 oder +43 664/4264445
karl.schaeffer@wls-weinbautechnik.at

VERKAUF, MONTAGE UND REPERATUREN von
Kommunalgeräten und -maschinen | Rasenmäher | Weinbautraktoren
Weinbaugeräten und -maschinen aller Art

VERKAUF VON REIFEN für
KFZ | Kommunalgeräte | Traktoren
inkl. Montage, Wuchten und Entsorgung

*Wir freuen uns
über Ihren Anruf!*



ZIMMEREI UND HOLZBAU

ING. HEINRICH WAGNER

Säge- und Hobelwerk
Holz- und Baustoffhandel

Tel. u. Fax: 02735 / 2295
Mobiltelefon: 0664 / 350 92 10
3492 Etsdorf-Walkersdorf, Gewerbestraße 2/1



Nach alter Tradition führte auch heuer wieder der Bittgang zum Kemetner-Marterl. Im Bild Herr Brandstätter, Margit Wagner, Hedwig Kretz, Sabine Starkl, Dechant Mag. Franz Winter, Herta Kemetner, Aloisia Mader und Emma Resch. Im Bild unten der zum Vorschein gekommene Aufsatz.



Am 13. Mai fand zum 5. Mal der Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold in der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln statt. Dieser Bewerb wurde gemeinsam mit dem Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold abgehalten. Auch heuer nahmen zwei Mitglieder der FJ Etsdorf und Engabrunn daran teil. JFM Kathrin Kail (Etsdorf) und JFM Fabian Mauss (Engabrunn) stellten sich diesem anspruchsvollen Bewerb in der Feuerweherschule und konnten alle erforderlichen Aufgaben mit Bravour meistern. Sie sind nun stolze Träger des Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold. JFM Kathrin Kail ist das erste FJ-Mitglied in der Geschichte der FF Etsdorf, welches an diesem Bewerb (insgesamt 172 Teilnehmer) teilnahm.



Fotos: Hermine Plainer

Etsdorf: Der Bittgang führte zum neuen „Kemetner-Marterl“

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, ist das Kemetner-Marterl versetzt und ein darunter verborgener Bildstock entdeckt worden. Am 2. Mai hat man das Marterl noch einmal angehoben und einen Teil von diesem geborgen. Wie schon vermutet, handelt es sich um den Aufsatz einer Säule des Rosenkranzweges. Das gut erhaltene Relief stellt die Geburt Christi dar. Der restliche Teil wurde im Denkmal belassen, da die Abbildung vollkommen zerstört und die Gefahr, dass das ganze Marterl zusammenstürzt zu groß war.

Das dritte Gesetznchen des freudenreichen Rosenkranzes lautet „Jesus, den du, o Jungfrau, in Bethlehem geboren hast“ und somit kann man auch den Standort, mit großer Wahrscheinlichkeit, angeben. Nach einer Karte aus der Zeit um 1780 stand die erste Säule im Bereich des Parkplatzes vor dem Schloss Grafenegg, die vierte nahe dem Feuerwehrhaus, an der Abzweigung der Straße zur Stöber-Mühle, daher dürfte der aufgefunden Aufsatz der dritten Säule im Bereich der Zufahrt zum Übungsplatz der Feuerwehrjugend Etsdorf gestanden sein.

Dass man einen mehr als 350 Jahre alten, seit mehr als 100 Jahren verschwundenen Teil findet, ist eine kleine Sensation. - Mehr über den Rosenkranzweg finden an der Heimatgeschichte Interessierte im Buch über die Denkmäler der Gemeinde Grafenegg „DIE ALLERHECHSTE DREIFALDTIGKEIT WÖLLE UND ALLE HINFÜRO BEHIETEN“. Dieses Buch ist am Gemeindeamt zu den Amtsstunden erhältlich.

EISENBOCK'S

Strasser Hof

Ihr Landhotel im Herzen des Straßertales

Juli und August 2017
Spezialitäten von gegrilltem Fleisch und Fisch
Schwammerl + Pilzen

24. Juni 2017
Gourmet-Club, Menü mit Weinbegleitung
Thema: **Frankreich - Weine der Provence**
Infos im Strasser Hof

Weinkarte
mit mehr als 50 verschiedenen
Flaschenweinen aus der Region

Dienstag bis Freitag:
3-Gang Mittagmenü um € 7,20

Öffnungszeiten: Wirtshaus und Restaurant
Di. bis So.: 10.00 bis 22.00 Uhr, Montag Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Reservierungen unter 02735/24 27
e-mail: eisenbocks@strasserhof.at
www.strasserhof.at



Foto: Dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt

Am 30. April feierten 13 Kinder der VS Haitzdorf ihre Erstkommunion mit Pfarrmoderator Witold Prusinski. Begleitet wurden sie von Schulleiterin Gerlinde Heindl und der Klassenlehrerin Anna Maria Lettmayer: „Ein herzliches Dankeschön für dieses wunderschöne Fest den zahlreichen helfenden Händen!“ Im Bild die Kinder. Vorne: Hannah Wurmayer, Jennifer Posniecek, Carolina Melber, Kilian Maar, Theresa Gschossmann; Mitte: Melissa Edlinger, Katharina Müller, Pia Bauer, Alina Fischer und hinten: Elias Meißner, Maximilian Handschuh, Tobias Richter und Emilio Weese.

Café Chiara
... das besondere Café im Straßertal

Mittagsteller (von 11.30 - 13.30 Uhr)
Mit Suppe **Euro 6,70** - ohne Suppe **Euro 6,30**
Jeden Freitag **Pizza** (von 15 - 21 Uhr)
Jeden letzten Samstag im Monat „**Burgertag**“!

Wir sind vom **23.7. - 2.8.**
im Urlaub. Ab 3.8. ist
wieder geöffnet!

Familie Lepolt & Team

ÖFFNUNGSZEITEN:

Neu: Mo u. Di von 7 - 20 Uhr. - **Mittwoch ist Ruhetag!**
Do u. Fr von 7 - 22 Uhr; Sa von 8 - 22 Uhr
Sonn- und Feiertag von 8.30 - 18 Uhr

Bahnstraße 2
3491 Straß im Straßertal
Tel: 02735 / 20 708
Email: c.lepolt@gmx.at

**Erstkommunionfeier
in der Etsdorfer
Pfarrkirche**

Am 25. Mai feierten 15 Kinder der Volksschule Grafenegg-Etsdorf gemeinsam mit ihren Angehörigen das Fest der Hl. Erstkommunion, das von Dechant Mag. Franz Winter festlich geleitet wurde. Auf diesen Tag vorbereitet wurden die Kinder von den Tischmüttern und Religionslehrerin Margit Gösenbauer. Der Gottesdienst wurde mit einigen Chorkindern unter der Leitung von VOL Astrid Czerny gestaltet. Auf dem Foto Lehrerinnen, Tischmütter und die Kinder von links in der 1. Reihe: Marie-Sophie Schwarz, Eric Waxhofer, Lea Stasik, Lea Holzer-Söllner, Jakob Zach, Laura Müllner; 2. Reihe: Niklas Katzmayr, Jonas Trethan, Michael Stickler, Krammer Tabea, Neuschitzer Laura, Leon Hofstätter; 3. Reihe: Victoria Weber, Andreas Kretz, Laura Luger. Außen stehend SOL Doris Aschauer, SOL Elke Gassner, Silvia Neuschitzer, Astrid Müller, Claudia Hofstätter, Dechant Mag. Franz Winter, Schulleiterin Gerlinde Heindl, Isabella Stickler, Religionslehrerin Margit Gösenbauer und Beate Krammer-Tobias.

Foto: Fotografenmeisterin
Michaela Kienast, Etsdorf

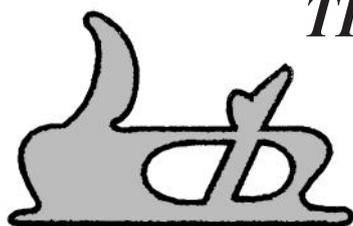


Die nächste Ausgabe der
„**Gemeindezeitung**“
Grafenegg
erscheint voraussichtlich um
den 25. September 2017.
Redaktionsschluss ist am
Freitag, dem 8. September
Tel.: 02735 / 3514
e-Mail:
windpress327@aon.at

Die Schüler der 4. Klasse in Haitzendorf absolvierten erfolgreich die Radfahrprüfung. Klassenlehrerin Annika Prochazka bereitete die fleißigen Schüler auf die theoretische und die praktische Prüfung vor. Kontrollinspektor Johann Pummer und Gruppeninspektor Gerfried Schenter von der PI Hadersdorf nahmen die Prüfung ab. Anschließend wurde von Bernhard Gassner von der Raiffeisenbank Haitzendorf ein Eis als Belohnung im Gasthaus Haag gesponsert!



**ROLAND PRAGER
TISCHLEREI**



3485 Haitzendorf
Kampstraße 2
Tel.: 02735/5128

Fax: 02735/5128-21, Mobil: 0676-534-83-24

E-Mail: tischlereiprager@aon.at

**ING. KLAUS
TIEFEN-
BACHER** ...wir
installieren
Behaglichkeit!
3492 ETSDORF
Tel. 02735/2465
3550 LANGENLOIS
Tel. 02734/7028
GAS - SANITÄR - HEIZUNG

Grafen Stubenberg - seit 110 Jahren im Besitz von Schloss Walkersdorf

02734 - 238 63

AREA VERDE



ENERGIEAUSWEIS
Bauplanung - Bauberatung

AREA VERDE KG - MANUEL KITZLER
3550 Gobelsburg | Hauptstraße 37A
office@manuelkitzler.at | www.manuelkitzler.at

Biologie: Schüler bepflanzen ein Feld



Projekt - Schüler bepflanzen ein Feld. - Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen haben im Rahmen der Lernwerkstatt Biologie heuer die Möglichkeit bekommen, verschiedenste Gemüse auf einem Acker bei Schönberg anzubauen und später auch zu ernten. Auf Initiative einer Gärtnermeisterin und unter Mithilfe einiger ihrer Bekannten wurden Erdäpfel, Zwiebel, Knoblauch und Erbsen gepflanzt und bei einem zweiten Besuch auf „unserem“ Feld werden die SchülerInnen dann selbstgezogene Paradeiser, Kürbisse, Bohnen und vieles mehr aussetzen. Obwohl es sehr kalt war, zeigten die SchülerInnen viel Engagement und hatten großen Spaß an der Arbeit. Im Bild links Lehrerin Ilse Kopetzky mit den Schülern der Lernwerkstatt Biologie und ganz rechts Lehrerin Sonja Stocker.

Foto: NMS Grafenegg



Das Schloss der Familie Stubenberg in Walkersdorf in einer alten Ansicht.

Fotoarchiv: Hermine Ploiner

Schloss Walkersdorf kann auf eine ganze Reihe von Besitzern zurückblicken. Unter anderem haben es von 1698-1753 Wenzel Adrian Wilhelm Graf Enkevoirth und seine Gemahlin Gräfin Maria Josepha, die Besitzer von Schloss Grafenegg, besessen.

1859 kam es in den Besitz von Agathe Gräfin Szechenyi, der Frau von August Graf Breuner-Enkevoirth, deren Tochter Gabriele das Schloss Walkersdorf als Mitgift, in die Ehe mit Kamillo Graf Stubenberg, Erblandmundschenk in Steiermark, Magnat von Ungarn, k. u. k. Kämmerer und Rittmeister im Dragoner-Regiment Kaiser Ferdinand Nr. 4, mitbrachte.

Sie haben am 25.9.1901 in Wien St. Stephan geheiratet. Die ersten sechs Jahre ihrer Ehe lebten sie in Pfannberg und Marburg, bis der Umbau von Schloss Walkersdorf im Jahr 1907 fertiggestellt war. Es wurde damals um ein Stockwerk erhöht. Dieser Ehe entsprossen drei Kinder: Wolfgang, Maria Agathe und Karl.

Karl Stubenberg heiratete am 2.9.1937 Ilse Loidl, die Tochter des Oberleutnants in der Reserve Hofrat Karl Loidl und dessen Gemahlin Gabriele von Mendl. Die Zeit des Zweiten Weltkrieges verbrachte die Familie in Budapest. Karl Stubenberg war Mitglied der Heimwehr, musste vor den Nationalsozialisten flüchten und bis Kriegsende im Verborgenen bleiben.

Das Schloss wurde im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt und von der nachfolgenden russischen Besatzungsmacht zu einem Lazarett umfunktioniert.

1947 kehrte Karl Stubenberg mit seiner Frau und den drei Kindern, Wolfgang, Marie Agathe und Marie Christine, in das Schloss Walkersdorf zurück. Auch Ka-

millo und Gabriele Stubenberg kamen wieder heim, nachdem sie zwangsweise, von 1945-1947, im Haus hinter der Kapelle von Walkersdorf (Weinbergweg 1) gewohnt haben. Karl Stubenberg verstarb 27.7.1950, einen Tag nach dem Tod seiner Mutter. Sein Vater Kamillo ist ihnen schon am 1. Mai selben Jahres im Tode vorausgegangen.

In nächster Generation übernahm dann Wolfgang Stubenberg mit seinen Geschwistern das Schloss und das dazugehörige landwirtschaftliche Gut, das er mit seiner Frau Maria Helene, geborene Allmayer-Beck, weiterführte. Um 1980 wurde das Schloss innen und außen renoviert. Zudem bekamen sie drei Kinder, Wolfgang, Anna und Sophie. Der erstgeborene Wolfgang setzt mit seinen drei Söhnen diese Linie derer von Stubenberg fort.

Hermine Ploiner



Kamillo Graf Stubenberg und seine Gemahlin Gabriele, genannt Ella.

Fotoarchiv Schloss Walkersdorf

Bis September: Termine in der Gemeinde

2.7.: Chorkonzert Gesang- und Musikverein Haitzendorf Haus der Musik, Grafenwörth. - 14.-16.7.: 36. Etsdorfer Kellergassenfest. - 22.-23.7.: Feuerwehrfest in Grunddorf. 22.7.: Gartensommer Vollmond-Grillabend im Landgasthof der Familie Scheufl in Etsdorf. - 28.-30.7. Feuerwehrfest in Kamp. - 4.-6.8.: Waldfest in Engabrunn. - 5.16.8.: Springturnier auf der Etsdorfer Kampwiese. - 11.-13.8.: Feuerwehrfest in Sittendorf. - 12.8.: Wein-Genuss-Meile vinothegg im Schlosspark. - 6.9.: Schautanzen des Coountry Vereins WWO 1860 im FF-Haus in Sittendorf. - 9.10.9.: Sturmfest des ÖKB Sittendorf im FF-Haus. 9.10.9.: Die Wachaubahn im Modell erleben, im Clubhaus in Grunddorf Ortsring 12. - Alle Konzerttermine im Wolkenturm und Auditorium Grafenegg bitte in den jeweiligen Programmheften und im Internet nachsehen.

**Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer
Feuerlöschtechnik Reparatur und Neugeräte**



OISMÜLLER

Inhaberin Michaela Hailand

3491 Straß Bahnstraße 225 3033 Alltengbach Großenbergstraße 221
0676/4260844 Büro 02735/5458
e-mail: buero@rauchfangkehrer-oismueller.at

Marktgemeinde 24 Grafenegg



Josef Denk, in Etsdorf, in der Oberen Gartenzeile 5 wohnhaft, feierte am 27. Februar seinen 80. Geburtstag, im Bild mit Gattin Margarete. GR Martin Pfeifer und Bgm. Anton Pfeifer stellten sich mit herzlichen Glückwünschen ein. - Im Bild rechts die Feier am 19. April zum 90. Geburtstag von Maria Höfinger, in Haitzdorf, Kremser Straße 5 wohnhaft. Es gratulierten herzlich Vizebürgermeister Franz Klein und GGR Josef Strobl. Fotos: Windbrechtinger / Gemeinde



Bruno Maschl, in Etsdorf, Mühlwegsiedlung 13 wohnhaft, vollendete am 26. April sein 80. Lebensjahr, im Bild mit Gattin Maria; GR Johannes Höllerer und Bgm. Anton Pfeifer stellten sich als Gratulanten ein. - Im Bild rechts die Gratulanten bei Leopoldine Dimi, in Kamp, Kampweg 4 wohnhaft, die am 27. April ihren 85. Geburtstag feierte: Vizebgm. Franz Klein, Tochter Helga Obrützberger und GR Gerhard Hörzinger wünschten viel Glück und Gesundheit.



Johann Steinbatz aus Haitzdorf, Untere Hauptstraße 6 (im Bild mit Gattin Elfriede) wohnhaft, vollendete am 16.4. sein 80. Lebensjahr; GR Edith Klement und Vizebgm. Franz Klein kamen als Gratulanten. - Im Bild rechts der 85er von Maria Holzer aus Engabrunnm, Am Anger 8, die am 28. April gefeiert hat. Es gratulierten Tochter Maria Reinberger, GR Hannes Höllerer, GR Johann Mauss und Sohn Ing. Johannes Holzer. Fotos: Johann Steinbatz / Regina Holzer





GÄRTNEREI Szing

Gärtnerei Walkersdorf & Shop Hadersdorf

Geschenke | Lieferservice | Schnittblumen
Blumenarrangements | Hochzeitsdekoration

www.szing.at

Einrichtungshaus Möbelwerkstätten

Wir suchen einen Tischlerlehrling
sowie einen tüchtigen Facharbeiter

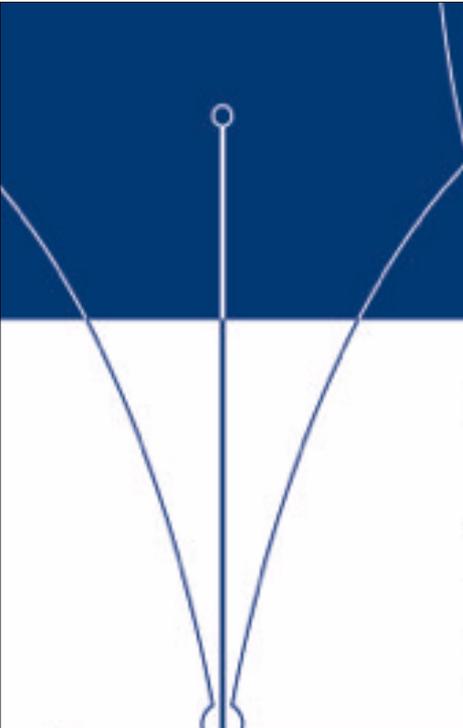


Alfred Solterer

3485 Haitzdorf
Kremserstraße 75

Tel. 02735/2373 Fax 6
Mobil 0664/3935346
e-mail solterer@a1.net

Die günstige „Shell-Tankstelle“
mit und ohne Bedienung - direkt vor Ihrer Haustüre



NOTARIAT
FIEGL

Kompetente Beratung und Abwicklung
in den Angelegenheiten:

- Erbrecht
- Familienrecht
- Liegenschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht

Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

NOTAR.AT

3550 LANGENLOIS, KORNPLATZ 9, T.: +43/2734-320 22, F.: DW 20
FIEGL@NOTAR.AT WWW.FIEGL-NOTAR.AT



Margarete Hochrainer (im Bild mit Gatten Johann), in Diendorf, Orstraße 3 wohnhaft, feierte am 7. Mai ihren 80. Geburtstag. Als Vertreter der Gemeinde gratulierten Gemeinderat Reg.Rat Ing. Wolfgang Neumann und Bgm. Anton Pfeifer. Bereits einige Tage zuvor hatten sich namens der Frauenbewegung Marianne Höllner und Traude Warnung mit herzlichen Glückwünschen bei der sympathischen Jubilarin eingestellt. Fotos: Hans Windbrechtlinger



Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten am 10. Juni Heinz und Hilda Haag aus Sittendorf, Neustift 11, im Bild mit ihren Kindern. Als Gratulanten stellten sich die Gemeinderäte Reinhard Klement und Bildungsgemeinderat Anton Lang mit Glückwünschen ein. Auch der Seniorenbund gratulierte.

„Carlo“ gewann!

Sophie Gruberbauer aus Kamp gewann mit ihrem Pomeranian (auch: Deutscher Spitz, Zwergspitz) namens „Carlo vom Steinbruch“ am 30. April bei der Bundessieger-schau in Ebenfurth in der Jugendklasse den 1. Platz. Foto: zVg



Als Abschluss ihrer „Buchstabenreise“ fand am 19. Mai in der 1. Klasse der Volksschule Grafenegg-Haitzendorf ein Buchstabenfest statt. Die Erstklassler konnten zeigen, was sie schon gelernt hatten; Eltern bzw. Großeltern hatten einmal die Gelegenheit, am Schulalltag teilzunehmen. Zum Schluss erhielten alle Kinder eine Urkunde und vernaschten ihre köstlichen Buchstaben.“

In die Ewigkeit sind vorausgegangen . . .

. . . **Mathilde Gehringer** (geb. Schwammenschneider) ist am 24. März im 94. Lebensjahr verstorben. Sie war in Sittendorf, Neustift 16 wohnhaft. - **Hildegard Steindl** (geb. Czech) hat am 30. März im 91. Lebensjahr für immer ihre Augen geschlossen. Sie war in Haitzendorf wohnhaft. - **Hermann Zollner** in der Kampgasse in Kamp wohnhaft gewesen, ist am 10. April im 57. Lebensjahr unerwartet verstorben. - **Hilda Freiberger** (geb. Schwarz) ist am 15. April im 78. Lebensjahr verstorben. Sie war in Grunddorf, Ortsring 48 wohnhaft. - Am 26. April hat **Susanne Steininger** (geb. Leitgeb) aus Haitzendorf stammend, zuletzt in Hadersdorf wohnhaft gewesen, im 61. Lebensjahr, für immer ihre Augen geschlossen. - Kurz nach seinem 85. Geburtstag am 4. April, ist **Franz Kuchlbacher**, in Sittendorf, Neustift 19 wohnhaft gewesen, am 15. Mai verstorben. - Zwei Wochen nach seinem 85. Geburtstag verstarb am 11. Mai der

Landwirt in Ruhe **Franz Vala**, in Engabrunn, Kirchengasse 1 wohnhaft gewesen. Er ar zwar seit Februar dieses Jahres in Grafenwörth (im Senecura Pflegeheim) wohnhaft. Karoline Trehan, in Engabrunn, Hauptstraße 74/1 wohnhaft gewesen, verstarb am 9. Juni im 75. Lebensjahr.

Termine der

Katholischen Männerbewegung

Das Dekanatsfest fand heuer bereits im Juni in Fels am Wagram statt. Begonnen wurde mit einer Fußwallfahrt (Treffpunkt war in Stettenhof) über Gösing nach Fels. Dort angekommen, wurde in der Pfarrkirche ein Gottesdienst gefeiert, anschließend Agape. Zur Dekanatsmännermesse wird am Freitag, dem 15. September, um 19 Uhr in der Kapelle zum Hl. Johannes dem Täufer in Grunddorf eingeladen. Thema: „Gedächtnis der Schmerzen Mariens - in Freud und Leid mit Jesus verbunden.“

Witt Fischer Steinmetzbetrieb

- ◇ Grabanlagen und Grabsteine
- ◇ alle Steinmetzarbeiten am Friedhof
- ◇ Inschriften sowie Vergoldungen
- ◇ unverbindliche und kostenlose Beratung
auch abends oder am
Wochenende nach tel.
Terminvereinbarung

3494 Theiß
Im Wirtschaftspark 10
www.steinmetz-fischer.at
Tel. 0676/4147938

Grabsteine
ab: € 396.-

Wir schaffen Denkmäler für Generationen!

In der Au entsteht eine Tier- und Pflanzenoase

Aus einem im Jahr 2001 mit 12.000 Bäumen bepflanzten Auegebiet in der Gemeinde Grafenegg entsteht durch den unermüdlischen Einsatz von geschickten freiwilligen Handwerkern eine ganz besondere „Tier- und Pflanzenoase“. Auf einer Fläche von etwa 5 Hektar werden verschiedene Zonen für Tiere und Pflanzen geschaffen: Tränken, Trockensteinmauern, Insektenhotels, Nistkästen, Strauch- und Totholzmauern, Blumenwiesen

und vieles andere mehr. Ab dem heurigen Herbst werden auf dieser Aufläche von Studenten der Universität Wien (Außenstelle Seebarn) auch wissenschaftliche Projekte durchgeführt. Organisator Eduard Diwisch aus Haitzendorf, der bereits vielfach mit seinen besonders wertvollen Arbeiten in der Öffentlichkeit bekannt ist, sucht natürlich auch immer wieder Mitarbeiter und Unterstützer für seine Arbeiten. Dazu die Info-Tel.: 0664 / 35 57 172.

Franz Kominek GmbH Bestattung

Vertragsbestatter des Wiener Vereins

A-3483 Feuersbrunn, Kellergasse 1 - 2,

Tel.: 02738/22 77-0, Fax DW 77

Mobil.: 0664/203 13 84, 0664/870 13 91



Gebürtige Etsdorferin hat ihr erstes Buch veröffentlicht und gibt wertvolle Tipps:

„Bio-Gärtnern am Fensterbrett - Wie auf kleinstem Raum das ganze Jahr Gemüse, Kräuter, Salate und Obst wachsen“

Das Studium der Nutzpflanzenwissenschaften an der Boku hat die Etsdorferin Birgit Lahner nach Wien geführt, wo sie heute lebt und sich auf kleinstem Raum mit dem Anbau verschiedenster essbarer Pflanzen beschäftigt. Ihre Erfahrungen hat sie in einem soeben erschienen Buch festgehalten. Frisch vom Fensterbrett gepflückt, geben duftende Kräuter, sonnengereifte Cocktailparadeiser oder knackige bunte Salatblätter selbstgekochten Gerichten das gewisse Etwas. Mit Birgit Lahners genauen Anleitungen wird Gärtnern auf der Fensterbank zu einem besonderen Vergnügen - von der Aussaat über die Pflege bis zur Ernte gibt die Stadtgärtnerin ihre Erfahrungswissen weiter und präsentiert darüber hinaus viele kreative Ideen für die optimale Nutzung kleinster Flächen. Birgit Lahner ist die Tochter von Ernst und Edeltraud Warnung, die in der Kampgasse 9 wohnhaft sind. Erhältlich in allen Buchhandlungen: ISBN 978-3-7066-2608-8. - 208 Seiten, gebunden, mit über 300 Farbfotos und Illustrationen. - € 24,90 Foto: zVg



Hans Ehmoser, Gerold Furlinger, Edi Diwisch und Johann Kemle.

Heurigen-Gemütlichkeit rund um Grafenegg

Die „Fiata-Musi“ spielt
am 29.7. bei uns auf!

s` Weinlager
Sonja und Werner Lager

in der Straßer Haselkellergasse
vom 14.-26.6.; 12.-31.7. und vom 30.8.-25.9.
MI bis MO ab 16 Uhr; Dienstag ist Ruhetag - Tel.: 0664 / 141 44 22
• Hausgemachte Speisen •

Ausg`steckt is`
bei Elisabeth & Franz Haiderer

vom 7. Juli - 16. Juli
in der Etsdorfer Kellergasse
täglich ab 16 Uhr - So. u. Feiertag ab 15 Uhr
Tel.: 0664 / 36 44 222

Ausg`steckt is` in der

WEINSTUBE HEISS

Engabrunn - Hauptstraße 60
vom 19.-23.7., 25.7.-30.7.
täglich ab 16 Uhr - Montag Ruhetag!
Tel.: 0676/400 76 70 | www.weingut-heiss.at

Ausg`steckt is` bei

Johann und Susanne Mauss

in Engabrunn, Am Anger 21
1.-13. Juli und vom 15.-27. August
Mo - Fr ab 16 Uhr | Sa & So ab 16 Uhr
Handy: 0664 / 94 83 600

Ausg`steckt is`
in der Etsdorfer Kellergasse bei

Richard Holzer

vom
19. Juni - 2. Juli
Täglich ab 16 Uhr geöffnet - Tel.: 02735 / 2685



Weinbau
Bruno Heindl

3491 Elsarn, Am Berg 45
Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05
bruno.heindl@utanet.at
geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr
vom 19. Juli bis 13. August

Ausg`steckt is`
**Heuriger am
„Kleinen Stein“**

Weinbau Leuthner-Piller, Engabrunn
vom 23.6. - 2.7., vom 14. - 22.8., und 4. - 12.9.
Geöffnet: Täglich ab 16 Uhr
Weinbergstraße 23 - Tel.: 0699 102 540 30

Christa und Josef Steurer
in der Etsdorfer Kellergasse
vom **4. - 20. August**

täglich ab 16 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 15 Uhr
Tel.: 02735/5659 - Handy: 0650/565-90-01



**ROSSSTALL
HEURIGER**

Hannes Maglock

Alter Winzerhof in Straß -
Bilderausstellungen

vom 23.6.-11.7. und vom 1.-20.8.
täglich geöffnet ab 16 Uhr,
So. ab 15 Uhr | Tel. & Fax: 02735/2352
j.maglock@aon.at

HEURIGER
Mayer-Hörmann
in Feuersbrunn

vom **5. - 27. August**
Samstag, Sonntag, Feiertag ab 15 Uhr
Weinherbstwoche vom 29.10. - 5.11.
täglich ab 15 Uhr



3483 Feuersbrunn, Weinstraße 2
Tel.: 02735 / 5134
Handy: 0664 / 101 70 56

Ausg`steckt is` bei

Weinbau | Heuriger | Gästezimmer
Ignaz u. Ingrid Gartner

A-3485 Sittendorf | Neustift 7 | Tel. 02735/5724
Mo - Fr ab 16 Uhr | Sa, So u. Feiertag ab 15 Uhr

30.6. - 9.7. und vom 18.8. - 3.9.



Weinbau Eisenbock A-3491 Straß Talstraße 136
Tel/ Fax +43(0)2735/2637
info@weinbau-eisenbock.at www.weinbau-eisenbock.at

Öffnungszeiten:

11.8. bis 3.9.

Fr., Sa., So. u. Feiertage ab 15 Uhr
Straß - Langenloiserstraße



Der neue Renault CAPTUR

Jetzt bis zu € 3.700,- Crossover- und Dieselbonus!



Inkl. Crossover Bonus schon ab

€ 14.490,-¹⁾

Jetzt auch mit 3/3 Finanzierung verfügbar²⁾

4 Jahre Garantie³⁾

Alle Aktionen und Boni gelten bis 31.03.2017 für Neukunden bei Kauf eines Renault Neufahrzeugs bei teilnehmenden Renault-Partnern. ¹⁾Maximale Bonus von € 3.700,- umfasst z.B. aus Crossover- und Dieselbonus, Dieselbonus nur gültig bei Kauf eines Captur dCi 110 abgenommen. ²⁾FINANZIERUNG: 1) Aktionspreise verstehen sich inkl. Bank, MwSt, USt- und Händlerbeteiligung. 2) Informationen der Kfz-Service SA Niederlassung Österreich, Bearbeitungsgebühr 2% vom Finanzierungsbeitrag (min. € 100,- / max. € 400,-) Laufzeit 24 Monate, Angaben jeweils in % vom ausgeschlehten Kaufpreis. Sollzinssatz 2% fix, effektiver Jahreszins 3,70%, Anzahlung 33%, 1. Rate 33,5%, 2. Rate 33,5%, Gesamtdarlehensbetrag 67%, Gesamtbetrag 69,06% vom Kaufpreis. Einmalige Einhebung der KfV-Straf in der Höhe von 0,020% vom Finanzierungsbeitrag. ³⁾Garantieerweiterung auf insgesamt 4 Jahre und max. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was zuerst eintrifft. Nähere Informationen unter www.renault.at. Gesamtverbrauch von 3,6-5,6 l/100 km, CO₂-Emission von 95-127 g/km, homologiert gemäß NEFZ.

MITTERBAUER – SMOLA

www.mitterbauer-smola.at, mitterbauer-smola@partner.renault.at

3500 Krems an der Donau

Hafenstr. 67, Tel. 02732/73503

Runde Geburtstage in der Gemeinde

Den **50. Geburtstag** feiert am 12.7. **Werner Braun** in Sittendorf, Teichsiedlung 5 wohnhaft. **Reinhard Holzschuh** in Engabrunn, Grafeneggerstraße 4 wohnhaft, feiert am 15.7. seinen 50er. - Der **Kfz-Meister Werner Resch**, in der Oberen Marktstraße 30 in Etsdorf wohnhaft, auch als begeisterter Motorradfahrer bekannt, vollendet am 2. August sein 50. Lebensjahr. **Edith Schopper**, in Grunddorf, Ortsring 28 wohnhaft feiert am 27.9. ihren 50. Geburtstag. Dipl.-HTL-Ing. **Walter Hoidn**, in Etsdorf, Untere Gartenzeile 9 wohnhaft wird am 14.8. fünfzig Jahre alt. - **Marion Aumüller**, in Sittendorf, Teichsiedlung 12 wohnhaft, feiert am 17.8. ihr 50. Lebensjahr. - Den **60. Geburtstag** feiern am 10.7. **Evelyn Fritzenwallner**, in Haitzdorf, am Birkenweg 4 wohnhaft und **Ernst Gotthard** am 25.7., er ist in der Oberen Gartenzeile 20 in Etsdorf wohnhaft. - Den **70. Geburtstag** feiern **Ernst Mayer** am 5.9., er ist in Sittendorf, am Gartenweg 15 wohnhaft und **Josef Dimmel**, am 23.9., er ist in der Mühlwegsiedlung in Etsdorf wohnhaft. - Alles erdenklich Gute zum Wiegenfest!



Wir gratulieren herzlich!



Wer einen „Runden“

Geburtstag feiert und in der „Gemeindezeitung“ veröffentlicht werden möchte, setzt sich mit der Tel.: 02735 / 3514 oder mit windpress327@aon.at rechtzeitig in Verbindung.



Theresia Kretz, in Etsdorf, Obere Marktstraße 20 wohnhaft, vollendete am 4. Mai ihr 85. Lebensjahr. Aus diesem Anlass stellte sich die Gemeinde und die Frauenbewegung mit herzlichen Glückwünschen und Geschenken ein. Im Bild von links **Sonja Kretz**, **Marianne Höllerer**, **Bgm. Anton Pfeifer**, **Wilhelm Kretz**, die **Jubilarin**, **GR Martin Pfeifer**, **Romana Kopitar** und **Andrea Kretz**.

Foto: Hans Windbrechtinger